

## Kongresse und Events auf der Grünen Woche

### GFFA Unternehmerlounge

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 19. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 09:00 - 17:30 Uhr	<b>Ort</b> CityCube Berlin, Ebene 2 - Cube Café
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--

Die Unternehmerlounge bietet den Teilnehmern des GFFA sowie den Ausstellern der Kooperationsbörse die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und bilaterale Gespräche in angenehm entspannter Atmosphäre zu führen.

### GFFA Auftaktveranstaltung

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 19. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 14:00 - 15:15 Uhr	<b>Ort</b> CityCube Berlin, Ebene 1 - Saal A1
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--

Die Auftaktveranstaltung gibt den offiziellen Startschuss für die im Rahmen des GFFA stattfindenden Veranstaltungen, bei welchen hochrangige Experten der globalen Land- und Ernährungswirtschaft aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammenkommen. Die Auftaktveranstaltung führt in das Thema ein und zeigt gleichzeitig die vielfältigen Facetten auf und stellt zudem die Diskussionsbereiche der Konferenz vor, welche vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Kooperation mit dem Senat von Berlin, der Messe Berlin GmbH und dem GFFA Berlin e.V. veranstaltet werden.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung unter [www.gffa-berlin.de](http://www.gffa-berlin.de) möglich.

Die Veranstaltung wird in Deutsch und Englisch simultan übersetzt.

### GFFA Fachpodien 2017

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 19. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 15:30 - 17:30 Uhr	<b>Ort</b> CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M8
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	---

Fachpodien vieler unterschiedlicher Veranstalter sorgen für eine Vertiefung des jährlichen GFFA-Schwerpunktthemas zu bestimmten inhaltlichen und regionalen Aspekten. Sie schaffen damit eine breite Verzahnung des GFFA mit den aktuellen Diskursen der Fachwelt.

Weitere Informationen unter folgendem [Link](#).

### Veranstaltungen

**15:30 - 17:30 Uhr**

**GFFA Fachpodium 1: Vom Abwasser zum Teller: Wie kann Abwasser zur Ernährungssicherung beitragen?**

**VERANSTALTER**

FAO Regionalbüro für Europa und Zentralasien  
UN-INWEH  
UNESCO-IHP



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



Leibniz-Forschungsverbund

Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

**15:30 - 17:30 Uhr**

**GFFA Fachpodium 2: Alles fließt? Die Ressource Wasser als entscheidender Faktor für die Agrarwirtschaft in Osteuropa und Zentralasien**

**VERANSTALTER**

AG Agrarwirtschaft beim Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

**15:30 - 17:30 Uhr**

**GFFA Fachpodium 3: Die Welt im Wasserstress – Die Last der Landwirtschaft**

**VERANSTALTER**

Brot für die Welt

Forum Fairer Handel

FuE

Agrarbündnis

Misereor

Waterlex

Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

**15:30 - 17:30 Uhr**

**GFFA Fachpodium 4: Innovative regionale und nationale Ansätze für effiziente Wassernutzung in der Landwirtschaft in Afrika**

**VERANSTALTER**

Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.

German Agribusiness Alliance

Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

**15:30 - 17:30 Uhr**

**GFFA Fachpodium 5: Blue Planet Berlin Wasser Dialog: nachhaltige Lösungen für Wasser und Lebensmittelproduktion**

**PARTNER**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau u. Reaktorsicherheit (BMUB);

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Berlin;

Messe Berlin GmbH

**DURCHFÜHRER**

German Water Partnership e.V.

**VORAUSSICHTLICHES PROGRAMM**

**15:30** Einführung BMUB/Berlin Senate

Keynote **Prof. Jan Lundqvist** Senior Scientific Advisor, Stockholm International Water Institute (SIWI)

**15:45** Impulsvorträge von internationalen und deutschen Experten

**16:30** Podiumsdiskussion mit den oben genannten Experten

**17:25** Schlusswort BMUB/Berlin Senate

Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



## Empfang des offiziellen Partnerlandes 2017 Ungarn

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 19. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 20:00 - 22:00 Uhr	<b>Ort</b> CityCube Berlin, Ebene 1 - Halle A
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--

Veranstalter: Messe Berlin GmbH

Einladung bzw. Anmeldung erforderlich.

## Blumenhallen Empfang

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 19. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 20:00 - 23:30 Uhr	<b>Ort</b> Halle 2.2
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------

Veranstalter:

Zentralverband Gartenbau e.V.  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin

+49 (0) 30 - 20 00 65-0

+49 (0) 30 - 20 00 65-27

[info@g-net.de](mailto:info@g-net.de)

Einladung bzw. Anmeldung erforderlich.

## Kleingärtner Empfang

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 19. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 20:00 - 23:30 Uhr	<b>Ort</b> Halle 2.2
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------

Veranstalter:

**Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V.**

Spandauer Damm 274

14052 Berlin

Telefon: 030 / 30 09 32-0

Telefax: 0 30 / 30 09 32-69

E-Mail: [info@gartenfreunde-berlin.de](mailto:info@gartenfreunde-berlin.de)

Webseite: <http://www.gartenfreunde-berlin.de>

Einladung bzw. Anmeldung erforderlich.

## Waldbesitzer Empfang

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 19. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 20:00 - 23:30 Uhr	<b>Ort</b> Palais am Funkturm
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Einladung erforderlich.

## GFFA Kooperationsbörse

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 20. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 09:00 - 15:00 Uhr	<b>Ort</b> CityCube Berlin, Ebene 1 - Saal A7/A8
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	---

Verbände, Unternehmen, Hochschulen und das BMEL stellen sich und ihre Arbeit im Agrar- und Ernährungssektor vor. Anders als in den Messehallen der Internationalen Grüne Woche geht es hierbei vor allem um die Präsentation von Projekten und nicht um Produkte. Die Kooperationsbörse und die angegliederte Unternehmerlounge bieten Raum und Gelegenheit für Dialog und Erfahrungsaustausch. Hier kommen Fachbesucher und Aussteller miteinander ins Gespräch.

Mehr Informationen unter <http://www.gffa-berlin.de/programmuebersicht-archived/kooperationsboerse/>

## GFFA Unternehmerlounge

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 20. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 09:00 - 15:00 Uhr	<b>Ort</b> CityCube Berlin, Ebene 2 - Cube Café
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--

Die Unternehmerlounge bietet den Teilnehmern des GFFA sowie den Ausstellern der Kooperationsbörse die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und bilaterale Gespräche in angenehm entspannter Atmosphäre zu führen.

## Arbeitsfrühstück Russland: Was tun? Empfehlungen für den deutschen Mittelstand

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 20. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 09:30 - 11:30 Uhr	<b>Ort</b> Großer Stern, Raum VIP 1
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--

Veranstalter: Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Einladung erforderlich.

## Eröffnung der Halle 5.2 durch Bundesminister Müller

<b>Kategorie</b> Publikumsveranstaltung	<b>Datum</b> 20. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 10:00 - 11:40 Uhr	<b>Ort</b> Halle 5.2
--	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------

Ansprechperson: **Leoni Abel, +49 160 91 33 91 62**

**Schwerpunkte: Eröffnung sowie fairer Einkauf**

10:00-10:20 **Eröffnung der Halle 5.2 durch Bundesminister Müller (mit Fotosituation)**

Unter dem Motto „EINEWELT ohne Hunger ist möglich“, wird die Halle 5.2 der IGW vom BMZ und verschiedenen Partnern feierlich eröffnet. Das Ziel einer Welt ohne Hunger, so die Botschaft, lässt sich erreichen durch fairen Einkauf und Innovationen weltweit. U.a. in der Halle vertreten sind das

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WEP), der World Wide Fund for Nature (WWF), Brot für die Welt, Misereor, Fairtrade, das Bündnis für nachhaltige Textilien sowie GIZ und KfW.

## 10:20-10:40 Vorstellung und Übergabe der Studie „Verändert der Faire Handel die Gesellschaft?“

Eine Studie zu Trends und Wirkungen im fairen Handel wird durch TransFair-Geschäftsführer Dieter Overath vorgestellt und an Bundesminister Dr. Müller überreicht. Die beiden diskutieren die Entwicklungen beim fairen Handel mit dem Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands Deutschland (HDE), Stefan Genth. In Auftrag gegeben wurde die Studie von TransFair, Brot für die Welt, Misereor, dem Forum Fairer Handel und Engagement Global.

## 10:40-11:00 Unterzeichnung eines MoU zwischen Global Coffee Platform und BMZ

Das BMZ unterzeichnet auf der IGW mit der mehrere große Kaffeeanbieter vereinigenden „Global Coffee Platform“ (u.a. Tchibo, Jacobs, Aldi, Lidl) ein Memorandum of Understanding. Darin werden thematische und länderspezifische Kooperationsfelder festgehalten. Die „Global Coffee Platform“ setzt sich für einen nachhaltigen Kaffeesektor ein, indem die Lebensgrundlagen von Kleinbauern sowie der Zustand der Ökosysteme verbessert werden.

## 11:00-11:15 Gespräch von Bundesminister Müller mit Sara Nuru zu fairer Kaffeeproduktion und Äthiopien

Bundesminister Müller diskutiert mit Model und Moderatorin Sara Nuru über das BMZ-Partnerland Äthiopien, Kaffeeproduktion im dem Land und Nachhaltigkeit in Lieferketten weltweit. Sara Nuru ist als Kind äthiopischer Immigranten in Oberbayern aufgewachsen und seit Jahren Botschafterin für die von Karlheinz Böhm gegründete Äthiopienhilfe „Menschen für Menschen“.

## 11:30- 11:40 Bundesminister im Gespräch mit Landfrauen aus Bayern und Kenia

Bayerische und kenianische Landfrauen stellen ihre geplante Kooperation vor. Dabei sollen Frauen in den vom BMZ gesteuerten Grünen Innovationszentren gefördert werden und sich Wissen zu Ernährung und Einkommensmöglichkeiten aneignen.

## GFFA Fachpodien 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	20. Januar 2017	10:00 - 12:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M8

Fachpodien vieler unterschiedlicher Veranstalter sorgen für eine Vertiefung des jährlichen GFFA-Schwerpunktthemas zu bestimmten inhaltlichen und regionalen Aspekten. Sie schaffen damit eine breite Verzahnung des GFFA mit den aktuellen Diskursen der Fachwelt.

Weitere Informationen unter folgendem [Link](#)

## Veranstaltungen

10:00 - 12:00 Uhr

### GFFA Fachpodium 10: Drei Seiten einer Medaille: Landwirtschaft und Wasser in China

#### VERANSTALTER

German Agribusiness Alliance beim Ostasiatischen Verein e.V. (OAV)  
Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)  
Deutsch-Chinesisches Agrarzentrum (DCZ)  
Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

10:00 - 12:00 Uhr

### GFFA Fachpodium 6: Grundwassernutzung in der Landwirtschaft: Ernährungssicherung auf Pump?

#### VERANSTALTER

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)  
Internationales Forschungsinstitut für Ernährungs- und Entwicklungspolitik (IFPRI)  
Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



10:00 - 12:00 Uhr

**GFFA Fachpodium 7: Integriertes Land- und Wassermanagement – Baustein für eine Welt ohne Hunger**

**VERANSTALTER**

Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)  
Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

10:00 - 12:00 Uhr

**GFFA Fachpodium 8: Von Worten zu Taten – Wie lassen sich Agrar- und Wasserpolitik im Rahmen der Agenda 2030 wirksam miteinander verbinden?**

**VERANSTALTER**

Deutsche Welthungerhilfe e.V.  
Katholische Landvolkbewegung (KLB)  
Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

10:00 - 12:00 Uhr

**GFFA Fachpodium 9: Wasser und Landwirtschaft in Südasien: Strategien für innovatives, nachhaltiges und realistisches Wasserressourcenmanagement**

**VERANSTALTER**

German Agribusiness Alliance beim Ostasiatischen Verein e.V. (OAV)  
Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

**Blumenhalle**

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	20. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 2.2

**„Das Paradies ist überall“**

**Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um**

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beerensträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

## Brandenburg Halle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	20. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Brandenburghalle 21a

### KOCHSTUDIO

#### 10.00 - 14.00 Uhr

- **Brandenburger Fisch-KochClub – Oder Culinarium**  
Wolfgang Schalow, Mathias Schirmer, Torsten Neufert  
*Filet von der Schleie an pikantem Wintergemüse*  
Dorfstraße 37, 15306 Vierlinden  
Fisch-kc@freenet.de, 033470 402713

#### 14.00 - 18.00 Uhr

- **Gasthof & Pension „Zum Löwen“**  
Lars Wagner  
*Gebratene Fläminger Lachsforelle an Mousse von Teltower Rübchen und Roter Bete*  
Alt-Löwenbruch 31, 14974 Ludwigsfelde OT Löwenbruch  
mail@zum-loewen.net, 03378 202880

### BÜHNE

#### 10.30 - 12.30 Uhr

- **Landespolizeiorchester Brandenburg**  
Leitung: Christian Köhler  
Kontakt: lpo.brandenburg@t-online.de
- **Programm des Verbandes zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V. – pro agro**

#### 13.00 - 15.00 Uhr

- **Musikalischer Streifzug von The Jukeboys** Rock'n Roll der 50er & 60er Jahre
- **Brandenburger Gastronomen aus dem pro agro-Kochstudio** stellen sich vor
- **Präsentation „Fisch des Jahres 2017“**
- **pro agro-Marketingpreis 2017** in den Kategorien Ernährungswirtschaft, Direktvermarkter und Land- und Naturtourismus
- **Tanzshow mit Panthers Cheerleader**
- **23. Brandenburger Landpartie 2017** Vorstellung des Ausrichters der zentralen Eröffnungsveranstaltung

#### 15.30 - 17.45 Uhr

- **Musikalischer Streifzug von The Jukeboys** Rock'n Roll der 50er & 60er Jahre
- **Brandenburger Gastronomen aus dem pro agro-Kochstudio** stellen sich vor
- **Tanzshow mit Panthers Cheerleader**
- **Präsentation proagro-Jahresthema 2017**
- **Brandenburg traditionell & innovativ** Vorstellung von Brandenburger Unternehmen
- **Schaufenster Landwirtschaft** Vorstellung von Brandenburger Unternehmen
- **500 Jahre Reinheitsgebot – Brandenburger Bierstraße**
- **Landurlaub Brandenburg 2017** Ferien, Freizeit und Einkaufen beim Bauern + Pferdland Brandenburg 2017
- **Fanfarenzug Potsdam**

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



## Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	20. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

10:30 – 11:30 Uhr

### **Kinder-LandSchau**

11:30 – 11:50 Uhr

### **Integration von Migrant(inn)en im ländlichen Raum – worauf kommt es an?**

11:50 – 12:20 Uhr

### **Wilde Würstchen**

Schülerprogramm des Deutschen Jagdverbandes

12:20– 12:35 Uhr

### **Jagdhornbläser des Landesjagdverbandes Berlin**

12:35 – 12:55 Uhr

### **Neue Nachbarn – so gelingt Integration im Dorf!**

12:55 – 13:10 Uhr

### **Jagdhornbläser des Landesjagdverbandes Berlin**

13:10 – 13:50 Uhr

### **Wildes Kochen – natürlich (und) lecker**

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband

13:50 – 14:00 Uhr

### **Circus UBUNTU**

14:00 – 14:30 Uhr

### **ERÖFFNUNG**

### **der Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“**

#### **Neuer Schwung für ländliche Räume?!**

Bundeslandwirtschaftsminister will Impulse setzen.

14:30 – 14:40 Uhr

### **Circus UBUNTU**

14:40 – 15:00 Uhr

### **Deutsche Mittelgebirge und Naturparke**

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

15:00 – 15:10 Uhr

### **Circus UBUNTU**

15:55 – 16:15 Uhr

### **„Der HoffnungsgrünErfindermann“ (Auszüge)**

Heitere Geschichten von Wolfgang Borchert & Lieder seiner Zeit, präsentiert vom **Uckermärkischen Nationaltheater Kulturgut Metzelthün**

### **Projekt Theaterkarussell**

**Kerstin A. Dorsch**, STIFTUNG PARETZ, Treuhandstiftung der Breuninger Stiftung GmbH Stuttgart, gibt Einblick in ein Modellprojekt des

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Stiftung Paretz zur Stärkung der freien Theaterszene in Brandenburg.

16:15 – 16:55 Uhr

## Sauberes Wasser durch Ökolandbau!?

**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: [www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml](http://www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml)

## Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	20. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

## Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

## Veranstaltungen

**10:00 - 18:00 Uhr**

### 8. FN Bundeskaltblutschau

## Grüne Woche 2017: Kaltblüter ganz heiß auf Bundessieg

### 8. FN-Bundeskaltblutschau vom 20. bis 22. Januar in Berlin

Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche Berlin 2017 (20.-29.1.) findet vom 20. bis zum 22. Januar die 8. Bundeskaltblutschau der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) statt. Rund 90 Pferde der Rassen Rheinisch-Deutsches Kaltblut, Süddeutsches Kaltblut, Schleswiger Kaltblut und Schwarzwälder Kaltblut präsentieren sich in verschiedenen Schauwettbewerben im großen Vorführing der Tierhalle 25. Prämiert werden acht Bundessieger – jeweils vier Stuten und Hengste.

Am Start ist die in Deutschland verbreitetste Kaltblutrass, das Rheinisch-Deutsche Kaltblutpferd. Ihr Ursprung geht auf eine Belgische Zugpferderasse zurück. Zurzeit sind 1.165 eingetragenen Stuten und 142 Hengste in zehn FN-Mitgliedszuchtverbänden beheimatet.

Auch Züchter des ursprünglich aus dem Schwarzwald stammenden Schwarzwälder Kaltblutpferdes - aufgrund seiner charakteristischen Dunkelfuchsfarbe mit dem hellen Langhaar als Schwarzwälder Fuchs bezeichnet - stellen ihre Tiere vor.

Als weitere, ebenfalls aus Süddeutschland stammende Kaltblutrass wird das Süddeutsche Kaltblutpferd in Berlin zu sehen sein. Diese in Bayern größte Kaltblutpopulation ist in der Ursprungszucht auf den Noriker zurückzuführen. Insgesamt sind zurzeit 1.865 Stuten und 142 Hengste im Zuchtbuch des Süddeutschen Kaltblutes bei den Zuchtverbänden eingetragen.

Aus dem hohen Norden Deutschlands stammen die Schleswiger Kaltblutpferde, die sich ebenfalls in Berlin dem Urteil der Richter stellen werden. Die Zucht dieser stark gefährdeten Rasse ist auf den dänischen Jütländer zurückzuführen.

In acht verschiedenen Schauwettbewerben werden die mächtigen und zugleich erhabenen Pferde einzeln auf der Dreiecksbahn im Stand, Schritt und Trab gemustert und anschließend vor den Augen der Zuschauer im Ring rangiert. Für jede teilnehmende Rasse werden je ein Bundessiegerhengst und eine Bundessiegerstute ermittelt. Die Zuchtverbände müssen bis zum 1. November 2016 die namentlichen Nennungen an den Bereich Zucht der FN entrichten.

### Weitere Informationen:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN), Dr. Teresa Dohms-Warnecke, Stellv. Geschäftsführerin Bereich Zucht,  
Phone: +49 (0) 2581 6362 157, Mail: [tdohms@fn-dokr.de](mailto:tdohms@fn-dokr.de)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

## Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	20. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

11.15-11.45 Uhr

### "Willkommen Wolf? - Auf den Spuren von Märchen und Vorurteilen"

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)

11.45-12.15 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.15-12.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Intern. Club für Japan Chin, Peking Palasthunde und King Charles Spaniel / Klub für Terrier (KfT) e.V.

12.30-12.45 Uhr

### "Gesundheitsmonitoring bei deutschen Wölfen am IZW"

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)

13.00-13.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Dalmatiner Club v. 1920 e.V. / Intern. Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier e.V.

13.15-13.30 Uhr

### "Unser Hund wird ein Senior"

Moderation: Christa Schindler

13.30-13.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Pudelklub e.V. / Pudel-Zucht-Verband 82 e.V.

13.45-14.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V.

14.00-14.30 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

14.30-14.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Deutscher Foxterrier Verband e.V.

14.45-15.00 Uhr

### "Willkommen Wolf? - Auf den Spuren von Märchen und Vorurteilen"

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)

15.00-15.30 Uhr

### Reptilien/Insekten live

15.30-16.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN  
20. - 29. JANUAR 2017



Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

16:00-16.15 Uhr

## Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

16.15-16.30 Uhr

## "Gesundheitsmonitoring bei deutschen Wölfen am IZW"

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)

16.30-16.45 Uhr

## Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.

16.45-17.00 Uhr

## Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

17.00 Uhr

## "Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

## Messtisch Rotary Club

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	20. Januar 2017	12:00 - 13:00 Uhr	Messegelände, Großer Stern, Restaurant "Alt Berlin"

Der Rotary Club Berlin Funkturm freut sich auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Weitere Infos finden Sie unter:  
<https://berlin-funkturm.rotary.de>

oder

Kontakt:  
Clubsekretariat  
Frau Gabriele Starke  
Tel. 030/79 49 00 11,  
[berlin-funkturm@rotary.de](mailto:berlin-funkturm@rotary.de)

## Crop Trust Mittagessen der Landwirtschaftsminister

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	20. Januar 2017	12:00 - 13:15 Uhr	CityCube Berlin, Ebene A, CubeClub

Veranstalter: Global Crop Diversity Trust

Einladung erforderlich.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



## GFFA High Level Panels 2017

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 20. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 14:00 - 16:00 Uhr	<b>Ort</b> CityCube Berlin, Ebene 1 - Saal A1/A2
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	---

Die High Level Panels finden unter der Federführung von internationalen Organisationen und Institutionen statt. Die Ergebnisse fließen in den nachfolgenden Berliner Agrarministerkonferenz und das Abschlusskommuniqué, das Internationale GFFA Podium und das Internationale Wirtschaftspodium ein.

Weitere Informationen unter <http://www.gffa-berlin.de/programmuebersicht-archived/high-level-panels/>

## Sattelschweinzüchertreffen

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 20. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 14:00 - 17:00 Uhr	<b>Ort</b> Lindau 3
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------

Veranstalter: Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH)

## Empfang des Deutschen Bauernverbandes (DBV)

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 20. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 14:00 - 23:30 Uhr	<b>Ort</b> Palais am Funkturm
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Veranstalter: Deutscher Bauernverband (DBV)

Einladung erforderlich.

## Ukraine-Konferenz "Nachhaltiges Wachstum - Erfolgsfaktoren und strategische Optionen für den Agrarsektor in der Ukraine"

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 20. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 14:30 - 16:30 Uhr	<b>Ort</b> CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M3
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	---

Veranstalter: AG Agrarwirtschaft beim Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, VDMA und UCAB

Einladung erforderlich.

Kontakt: Dr. Per Brodersen, [p.brodersen@bdi.eu](mailto:p.brodersen@bdi.eu)

## Frische Forum Fleisch

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 20. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 16:00 - 18:00 Uhr	<b>Ort</b> CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M8
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--

Die Teilnahmegebühr beträgt 95,00 Euro inkl. Besuch der Grünen Woche.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



Ticketbestellung:  
kartenservice@mb-capital-services.de  
Tel. 030 30696969

Veranstalter: allgemeine fleischer zeitung, Fleisch Wirtschaft

## Sicherung der Nahrungsmittelproduktion, Wasserknappheit, die G20-Agenda und die strategische Rolle des südlichen Lateinamerika (Argentinien, Brasilien, Paraguay, Uruguay)

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 20. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 16:00 - 19:00 Uhr	<b>Ort</b> Großer Stern, Raum VIP 2
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--

Veranstalter: GPS ist ein Netzwerk, das im Jahr 2012 von privaten Institutionen aus Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay gegründet wurde. Da diese vier Länder die weltweit bedeutendsten Exporteure von Nahrungsmitteln sind, trägt die Organisation aus öffentlichen Institutionen, Experten und Unternehmern dazu bei, ein südamerikanisches Zentrum zu entwickeln, das auf moderne Anforderungen des Nahrungsmittelmarkts in einer nachhaltigen Art und Weise reagieren kann. Für weitere Informationen über unsere Arbeit, besuchen Sie bitte unsere Website: [www.grupogpps.org](http://www.grupogpps.org)

RSVP Paloma Ochoa –  
paloma.ochoa@gmail.com

## 3. Bio - Empfang des BÖLW

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 20. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 18:30 - 23:00 Uhr	<b>Ort</b> Marshallhaus
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------------



### Bio-Empfang des BÖLW auf der Internationalen Grünen Woche 2017

Bio im Rampenlicht der Politik! Auf der größten Ernährungsmesse der Welt möchten Bio-Bauern, Öko-Verarbeiter und -Händler Akteure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einladen, um mit ihnen über die Zukunft von Landwirtschaft und Ernährung ins Gespräch zu kommen und Bio-Köstlichkeiten zu genießen. Der Empfang des deutschen Bio-Spitzenverbandes Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft bietet für beides den perfekten Rahmen.

Wir erwarten etwa 500 Gäste, darunter hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik, Verbänden, Ministerien und Behörden, Wirtschaft sowie Wissenschaftler und Medienvertreter aus dem In- und Ausland.

Teilnahme nur für geladene Gäste. Wenn Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte unter [empfang@boelw.de](mailto:empfang@boelw.de).

## BayWa-Abend 2017

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 20. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 19:30 - 23:00 Uhr	<b>Ort</b> CityCube Berlin, Ebene 2 - Halle B
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--

Für mehr Informationen und die Anmeldung klicken Sie [hier](#).

Veranstalter: BayWa Deutschland

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



## Neuland-Empfang

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	20. Januar 2017	20:00 - 23:00 Uhr	Halle 25

Veranstalter: Neuland e.V., Arbeitsgemeinschaft Bäuerlicher Landwirtschaft, Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Deutscher Tierschutzbund

## 8. FN Bundeskaltblutschau

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	21. Januar 2017	08:30 - 20:00 Uhr	Halle 25

### 8.30 Uhr Wettbewerb 1 - Rheinisch-Deutsches Kaltblut - Stuten

(Richter: M. Spoo, Dr. E. Jensen, Dr. Th. Raue)

- Klasse I 4jährige Stuten
- Klasse II 5- und 6jährige Stuten
- Klasse III 7jährige und ältere Stuten

anschl. Ermittlung der Bundesiegerstute

### 10.50 Uhr Wettbewerb 2 - Rheinisch-Deutsches Kaltblut - Hengste

(Richter: M. Spoo, Dr. E. Jensen, Dr. Th. Raue)

- Klasse I 4- und 5jährige Hengste
- Klasse II 6jährige und ältere Hengste

anschl. Ermittlung des Bundesiegerhengstes

### 12.00 Uhr Mittagspause

### 13.00 Uhr Wettbewerb 5 - Schleswiger Kaltblut - Stuten

(Richter: Dr. E. Jensen, Dr. Th. Raue, J. Erhart)

### 13.45 Uhr Wettbewerb 6 - Schleswiger Kaltblut - Hengste

(Richter: Dr. E. Jensen, Dr. Th. Raue, J. Erhart)

### 14.15 Uhr Wettbewerb 7 - Schwarzwälder Kaltblut - Stuten

(Richter: Dr. Th. Raue, J. Erhart, M. Spoo)

- Klasse I 4- und 5jährige Stuten
- Klasse II 6jährige und ältere Stuten

anschl. Ermittlung der Bundesiegerstute

### 15.15 Uhr Wettbewerb 8 - Schwarzwälder Kaltblut - Hengste

(Richter: Dr. Th. Raue, J. Erhart, M. Spoo)

### 15.45 Uhr Wettbewerb 3 - Süddeutsches Kaltblut - Stuten

(Richter: J. Erhart, Dr. E. Jensen, M. Spoo)

- Klasse I 4- bis 5jährige Stuten
- Klasse II 6- bis 7jährige Stuten
- Klasse III 8jährige und ältere Stuten

anschl. Ermittlung der Bundesiegerstute

### 18.00 Uhr Wettbewerb 4 - Süddeutsches Kaltblut - Hengste

(Richter: J. Erhart, Dr. E. Jensen, M. Spoo)

### 20.00 Uhr Züchterabend

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



Veranstalter:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

## Berliner Agrarministerkonferenz

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	21. Januar 2017	09:00 - 12:30 Uhr	Auswärtiges Amt, Weltsaal

Die – nicht öffentliche – Berliner Agrarministerkonferenz findet jährlich im Weltsaal des Auswärtigen Amtes statt. Sie führt politische Entscheidungsträger aus allen Erdteilen zusammen, um das Leitthema des GFFA zu diskutieren. Ein Abschlusskommuniqué der Konferenz formuliert die gemeinsame Position der Agrarminister und findet Eingang in die weitere internationale agrarpolitische Diskussion.

## Bäuerinnen Forum 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	21. Januar 2017	10:00 - 15:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M3

Veranstalter: Deutscher LandFrauenverband e.V.

Mehr Informationen unter [www.landfrauen.info](http://www.landfrauen.info)

Konferenzsprache ist Deutsch

Einladung erforderlich.

## Blumenhalle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	21. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 2.2

„Das Paradies ist überall“

**Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um**

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beerensträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

## Brandenburg Halle

<b>Kategorie</b> Publikumsveranstaltung	<b>Datum</b> 21. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Ort</b> Brandenburghalle 21a
--	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

### KOCHSTUDIO

#### 10.00 - 13.00 Uhr

- **Inselhotel – Potsdam-Hermannswerder**  
Friedrich Stempel  
*Lammnüsschen unter der Minzkruste auf Petersilienwurzelpüree und Pinienkerngremolata*  
Hermannswerder, 14473 Potsdam  
stempel@inselhotel-potsdam.de, 0331 2320420

#### 13.00 - 15.30 Uhr

- **Metro Academy**  
Steffen Schwarz  
*Brandenburger Brotsalat mit heimischer Rehkeule und Preiselbeeren*  
Grünauer Str. 5, 12529 Schönefeld  
steffen.schwarz@metro-cc.de, 030 633149301

#### 15.30 - 18.00 Uhr

- **Gasthof „Zur Linde“**  
Guido Reihs  
*Mit Fichtensirup gratinierter Ziegenkäse auf geröstetem Lindenbrot*  
Kunersdorfer Straße 1, 14552 Michendorf OT Wildenbruch  
linde@linde-wildenbruch.de, 033205 23020

### BÜHNE

#### PROGRAMM AUS DER STADT WERDER (HADEL)

##### 10.30 - 12.30 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr

- **Begrüßung** Erster Beigeordneter Christian Große, Baumbblütenkönigin Cindy Linke und Kirschkönigin Anika Wolf
- **Sänger des Karnevals Club Werder (Havel) e.V.**
- **Tanzgruppen Glindower Carneval Club e.V.**
- **Karnevalclub Werder (Havel) e.V.**
- **Tanzgruppe „Vertanzt“, RV Borussia 1895 e.V.**
- **Familie H. aus T.**, Töplitzer Karneval Club, Gesang
- **Spielmanszug Werder (Havel) e.V.**
- **Präsentation regionaler Produkte**  
Christine Berger GmbH & Co.KG, Werderscher Obst- und Gartenbauverein e.V., Werderaner Tannenhof, Werder Feinkost GmbH, Werder Frucht GmbH, Herbafood Ingredients GmbH, Verein zur Förderung des Weinbaus im Raum, Werder (Havel) und Schultz'ens Siedlerhof  
Kontakt: Gudrun Thonicke, 03327 783321

#### PROGRAMM AUS POTSDAM-MITTELMARK

##### 15:30 - 17:45

- **Uhrpielmanszug Neuseddin e.V.** Leitung: Joachim Wendt Grußworte des Landrates, der Bürgermeister von Beelitz und Seddiner See
- **Kinder der Kita „Sonnenschein“ und Dagmar Frederic** singen das Beelitzer Spargellied
- **Spargelfest** Bürgermeister der Stadt Beelitz, Spargelkönigin Sarah Wladasch, Spargelverein, Dagmar Frederic
- **Dagmar Frederic** präsentiert die Stimmung des Beelitzer Spargelfestes
- **Vorstellung der Beelitzer Spargelhöfe** Spargelkönigin, Jakobshöfe Beelitz, Spargel- und Erlebnishof Klaietow

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



- **Spargelfrauen des Beelitzer Carneval Club e.V.** führen den Spargeltanz auf
- **Beelitzer Festspiele 2017** Bürgermeister Bernhard Knuth und das Theater am Kurfürstendamm
- **Beelitzer Traditionshandwerker**
- **Gemeinde Schwielowsee** Bürgermeisterin Kerstin Hoppe
- **Fercher Tanzmädchen**
- **Kräuter-Heidi** Heidemarie Knappe, Bürgermeisterin Kerstin Hoppe
- **Nieplitztaler Musikanten**

Kontakt: Stefan Sturzbecher, 033204 39137

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

## Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	21. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

11:00 - 11:15 Uhr

### Jagdhornbläserkorps „Das Große Freie“

11:15 – 11:35 Uhr

### Partner, Helfer, Freund – der Jagdhund

Jäger und Hundetrainer erklären, wie die spannende Zusammenarbeit bei der Jagd und im Alltag am besten funktioniert und beantworten Fragen des Publikums.

11:35 – 11:50 Uhr

### Jagdhornbläserkorps „Das Große Freie“

11:50 – 12:30 Uhr

### Wildes Kochen – natürlich (und) lecker

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

### Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband

12:30 – 12:50 Uhr

### Mit sozialer Dorferneuerung in eine gute Zukunft!

12:50 – 13:00 Uhr

### Circus UBUNTU

13:00 – 13:15 Uhr

### Ungarn, Partnerland der Internationalen Grünen Woche Berlin 2017

Deutschland ist der wichtigste Handelspartner Ungarns im Bereich Agrarwirtschaft. Im Interview werden die wichtigsten Kooperationsbereiche in der Agrar- und Ernährungswirtschaft dargestellt.

### Sándor Fazekas, ungarischer Landwirtschaftsminister (angefragt)

13:15 – 13:25 Uhr

### Circus UBUNTU

13:25 – 13:40 Uhr

### Pilgergespräche

Mit NDR-Moderatorin Heike Götz und Dr. Karsten Schulz, Evangelische Jugend in ländlichen Räumen

13:40 – 13:55 Uhr

### Erlebnisdorf Großschönau – Spür' die Energie!

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



13:55 – 14:05 Uhr

## Circus UBUNTU

14:05 – 14:25 Uhr

## Fachwerk und Reben – Enkirch erleben

**Dieter Bautz, Heinz Schütz** und **Dieter Georg** von der Bürgerstiftung Fachwerkdorf Enkirch stellen den Ort mit seinen Kulturdenkmälern vor.

14:25 – 14:45 Uhr

## „Mein Bild vom ländlichen Raum“

Vergnügliches Quiz im Stil der Montagsmaler, präsentiert von der **Wachstumsregion Ems-Achse**.

14:45 – 15:05 Uhr

## Wildschwein & Co. im Garten – was tun?

Wie man wilden Tieren am besten begegnet, erklärt der Falkenseer **Stadtjäger Udo Appenzeller**.

15:05 – 15:25 Uhr

## Partner, Helfer, Freund – der Jagdhund

Jäger und Hundetrainer erklären, wie die spannende Zusammenarbeit bei der Jagd und im Alltag am besten funktioniert und beantworten Fragen des Publikums.

15:25 – 15:45 Uhr

## Deutsche Mittelgebirge und Naturparke

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

16:00 – 16:20 Uhr

## „Der HoffnungsgrünErfindermann“ (Auszüge)

Heitere Geschichten von Wolfgang Borchert & Lieder seiner Zeit, präsentiert vom **Uckermärkischen Nationaltheater Kulturgut Metzelthin**

## Projekt Theaterkarussell

**Kerstin A. Dorscht**, STIFTUNG PARETZ, Treuhandstiftung der Breuninger Stiftung GmbH Stuttgart, gibt Einblick in ein Modellprojekt des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und der Stiftung Paretz zur Stärkung der freien Theaterszene in Brandenburg.

16:20 – 16:40 Uhr

## Regionalität – altbacken oder neumodisch?

**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: [www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml](http://www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml)

## Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	21. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

## Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

## Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	21. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

11.15-11.45 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

11.45-12.15 Uhr

### Reptilien/Insekten live

12.30-12.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Dalmatiner Club v. 1920 e.V.

12.45-13.00 Uhr

### "Welcher Hund passt zu mir"

Moderation: Christa Schindler

13.00-13.30 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

13.30-14.30 Uhr

### Vorführung

Rettungshundestaffel Berlin e.V.

14.30-14.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Klub für Terrier (KfT) e.V. / Intern. Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier e.V.

14.45-15.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

15.15-15.45 Uhr

### Reptilien/Insekten live

15.45-16.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.

16.00-17.00 Uhr

### Vorführung

Hundeschule Uwe Krüger - [www.hundetrainer24.de](http://www.hundetrainer24.de)

17.00-17.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Pudelklub e.V. / Pudel-Zucht-Verband 82 e.V.

17.15 Uhr

### "Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

## 11. BDM-Symposium – Freie Märkte ohne Freiheit der Bauern

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	21. Januar 2017	13:00 - 18:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 1 - Saal A6

*Wie entwickelt sich die Marktposition der Milchviehhalter weiter, wenn sie auf die Angebotsseite gesamtwirtschaftlich keinen Einfluss nehmen können? Wie viel Freiheit haben die Milchbauern im freien Markt? Wie viel Markteingriff verträgt ein freier Markt?*

Diese und andere Fragen wollen wir im Rahmen unseres 11. Symposiums am 21. Januar 2017 im CityCube Berlin mit prominenten und hochkarätigen Referenten aus verschiedenen Blickwinkeln diskutieren. Rund 1.000 Milchviehhalter und Gäste aus Politik und Presse nehmen jedes Jahr an diesem Jahresauftakt des BDM im Rahmen der Grünen Woche teil.

Mit der Verleihung des BDM-Journalistenpreises „Die faire Milch“ und einem gemeinsamen Abendausklang findet das Symposium schließlich Abschluss.

Veranstalter: Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.

## Internationales Wirtschaftspodium des GFFA Berlin e.V.

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	21. Januar 2017	14:00 - 16:00 Uhr	Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom

Besetzt mit internationalen Experten bietet das Internationale Wirtschaftspodium des GFFA Berlin e.V. eine Plattform zur Verständigung über zentrale Zukunftsfragen der globalen Land- und Ernährungswirtschaft. Die Teilnahme erfolgt auf persönliche Einladung.

Veranstalter des Internationalen Wirtschaftspodiums ist der GFFA Berlin e.V., in dem sich die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft zusammengeschlossen hat. Gründungsmitglieder der Organisation sind:

- Bundesvereinigung der Dt. Ernährungsindustrie (BVE)
- Deutsche Bauernverband (DBV)
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG)
- Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (OA)
- Deutsche Gesellschaft für Int. Zusammenarbeit (GIZ)

## BDM Abendveranstaltung

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	21. Januar 2017	18:00 - 23:59 Uhr	CityCube Berlin, Ostfoyer 1

## Züchterabend

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	21. Januar 2017	19:00 - 23:00 Uhr	Halle 25

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



## IGW Ball - Ball der Gartenfreunde 2017

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 21. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 19:30 - 23:59 Uhr	<b>Ort</b> Palais am Funkturm
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Funkturm Gala 2017

Markus Nowak präsentiert:

Tanz, Hits und Party bis in den frühen Morgen!

Erleben Sie in 2017 die einmalige Atmosphäre der Funkturm Gala.

Große Jubiläums-Tombola mit tollen Preisen!

Weitere Informationen und Hinweise zum Kartenvorverkauf finden Sie [hier](#).

## Podiumsdiskussion zum Thema: Stadtentwicklung, Kleingärten und Klimawandel

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 22. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 10:00 - 13:00 Uhr	<b>Ort</b> CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M3
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	---

Veranstalter: Landesverband Berlin der Landesgartenfreunde e.V.

Einladung erforderlich.

## Blumenhalle

<b>Kategorie</b> Publikumsveranstaltung	<b>Datum</b> 22. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Ort</b> Halle 2.2
--	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------

### „Das Paradies ist überall“

**Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um**

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

## Brandenburg Halle

<b>Kategorie</b> Publikumsveranstaltung	<b>Datum</b> 22. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Ort</b> Brandenburghalle 21a
--	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

### KOCHSTUDIO

#### 10.00 - 14.00 Uhr

- **Restaurant „Die Bühne“**

Pawel Jaskowiak

*Filet vom Havelländer Apfelschwein mit Maronenkruste auf Spitzkohl-Sahne-Gemüse und Nudeln*

Dorfstraße 26a, 16761 Hennigsdorf

info@diebuhne.de, 03302 227047

#### 14.00 - 18.00 Uhr

- **Forsthaus Sommerswalde**

Joachim Schöber

*Geräuchertes Zippelsförder Störfilet an Kartoffel-Steckrüben-Stampf mit roter Beete-Dip*

Forsthaus am Schloss Sommerswalde,

16727 Oberkrämer OT Sommerswalde,

mail@forsthaus-sommerswalde.de, 033055 215598

### BÜHNE

#### PROGRAMM AUS OBERHAVEL

#### 10.30 - 12.30 Uhr

- **Bläsergruppe des Kreisjagdverbandes Oberhavel**

Leitung: Volkmar Zimmerman

- **Begrüßung** Landrat Ludger Weskamp und Geschäftsführer des Tourismusverbandes Ruppiner Seenland Peter Krause

- **Orchester Ronny Heinrich** Leitung: Ronny Heinrich

- **20 Jahre Ziegeleipark Mildenberg** Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

- **Tanzteam „Kesse Sohle“** Leitung: Detlef Jänecke

- **20 Jahre Ritterfest auf Gut Zernikow** Thomas Löwe in Begleitung von Burgfrauen des Rittervereins Zernikow e.V.

- **Akustikband der Kreismusikschule Oberhavel**

Gesang: Gillian Skambraks, Gitarre: Marvin Schmidt, Cajon: Ivo Lesniak

- **Produktpräsentation Oberhavel Gemeinschaftsstand**

Rhinlandfleischerei Staffelde GmbH Stefan Ranft, Thurmann Feinkost Manufaktur

- **Tanzteam „Kesse Sohle“** Leitung: Detlef Jänecke

- **Produktpräsentation Oberhavel in der**

**Brandenburghalle** Bäckerei und Konditorei Plentz und DeKnoRae – Deutsche Knoblauchräucherei

- **Orchester Ronny Heinrich** Leitung: Ronny Heinrich

- **Kochteam aus dem pro agro Kochstudio**

Forsthaus Sommerswalde, Koch: Joachim Schöber und Restaurant „Die Bühne“ Koch: Pawel Jaskowiak

- **Rock 'n' Roll Club „Butterfly“** Leitung: Detlef Lindemann

#### 15:30 - 17:45

Programm wie oben - neu in diesem Block:

- **Modenschau Kreislandfrauenverein Oberhavel e.V.**

(14:12-14:21 Uhr)

- **Produktpräsentation Oberhavel**

Bäckerei und Konditorei Plentz Karl-Dietmar Plentz und Spargelhof Kremmen Malte Voigts (14:22-14:27 Uhr)

#### 15.30 - 17.45 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



Programm wie oben - neu in diesem Block:

- **Produktpräsentation Oberhavel in der Brandenburghalle** Bäckerei und Konditorei Plentz  
Karl-Dietmar Plentz und Café & Pension Bauernhof Koch  
Ronald Koch (16:52-16:57 Uhr)

Kontakt: Elfi Fischer, 0173 9025916

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

## Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	22. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

11:00 – 11:30 Uhr

### Andacht zum Thema „Viva la Reformation“

Gestaltet durch **Jugendliche der Ökologischen Freiwilligendienste Schleswig-Holstein**

11:30 Uhr

### Partner, Helfer, Freund – der Jagdhund

Jäger und Hundetrainer erklären, wie die spannende Zusammenarbeit bei der Jagd und im Alltag am besten funktioniert und beantworten Fragen des Publikums.

11:50 Uhr

### Jagdhornbläserkorps „Das Große Freie“

12:10 Uhr

### Wildschwein & Co. im Garten – was tun?

Wie man wilden Tieren am besten begegnet, erklärt der Falkenseer **Stadtjäger Udo Appenzeller**.

12:30 Uhr

### Jagdhornbläserkorps „Das Große Freie“

12:45 – 13:25 Uhr

### Wildes Kochen – natürlich (und) lecker

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

### Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband

13:25 – 13:35 Uhr

### Circus UBUNTU

13:35 – 14:00 Uhr

### Macht die Tonne leer!

Viele Projekte haben der Lebensmittelvernichtung auf unterschiedlichen Ebenen den Kampf angesagt.

14:00 – 14:10 Uhr

### Circus UBUNTU

14:10 – 14:25 Uhr

### Strichcode-Fasten und Regionalität

14:25 – 14:35 Uhr

### Circus UBUNTU

14:35 – 15:05 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



## Milchkrise ohne Ende?!

15:05 – 15:15 Uhr

## Die Garden des Damenelferrats Rot-Weiß Teltow e.V.

15:15 – 15:40 Uhr

## Vernetzte Regionen – vernetzte Personen

Um ihre Region weiterzubringen, müssen sich viele Menschen vernetzen. Aber nicht nur innerhalb einer Region ist Zusammenarbeit wichtig.

15:40 – 15:50 Uhr

## Die Garden des Damenelferrats Rot-Weiß Teltow e.V.

15:50 – 16:10 Uhr

## Deutsche Mittelgebirge und Naturparke

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

16:10 – 16:20 Uhr

## Die Garden des Damenelferrats Rot-Weiß Teltow e.V.

16:20 – 16:40 Uhr

## Wie Breitband das Dorf verändert!

**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: [www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml](http://www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml)

## Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	22. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

## Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

## 8. FN Bundeskaltblutschau

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	22. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 25

**11.00 und 14.00 Uhr**  
**Schauprogramm mit Teilnehmern der Bundeskaltblutschau**

**16.30 Uhr Parade aller Bundessieger**

Veranstalter:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN  
20. - 29. JANUAR 2017



## Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	22. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Pudelklub e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

11.15-11.45 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

11.45-12.00 Uhr

### Wildtiere in der Stadt

Tierärztekammer Berlin

12.00-12.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Dalmatiner Club v. 1920 e.V. / Deutscher Foxterrier Verband e.V.

12.15-12.30 Uhr

### "Ein Welpe kommt ins Haus"

Moderation: Christa Schindler

12.30-13.00 Uhr

### Reptilien/Insekten live

13.00-13.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

13.30-13.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V.

13.45-14.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Pudel Klub e.V. / Pudel-Zucht-Verband 82 e.V.

14.00-14.15 Uhr

### Wildtiere in der Stadt

Tierärztekammer Berlin

14.15-15.15 Uhr

### Vorführung

Rettungshundestaffel Berlin e.V.

15.15-15.45 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

15.45-16.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Intern. Club für Japan Chin, Peking Palasthunde und King Charles Spaniel / Verein für Deutsche Spitze e.V.

16.00-16.30 Uhr

### Reptilien/Insekten live

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



16.30-17.00 Uhr

## Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

17.00 Uhr

## "Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

## Blumenhalle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	23. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 2.2

### „Das Paradies ist überall“

#### Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beerensträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

## Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	23. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

10:30 – 11:30 Uhr

### Kinder-LandSchau

11:30 – 12:00 Uhr

### Wilde Würstchen

Schülerprogramm des Deutschen Jagdverbandes

12:00 – 14:00 Uhr

### Landkreis Elbe-Elster ... hier spielt die Musik!

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



- Musikalische Eröffnung durch das Jugendblasorchester der Lindenschule Plessa
- 500 Jahre Reformation – Stationen und kulinarische Reminiszenzen im Elbe-Elster-Land  
mit  
Christian Heinrich-Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster  
Janine Kau, Marketingbeauftragte des Landkreises Elbe-Elster
- Essen und Spielen wie zu Luthers Zeiten
- Mit dem Lutherpass in der Region unterwegs
- Land(auf)Schwung im Elbe-Elster-Land – Regionale Wertschöpfungspartnerschaften neu gedacht
- Alpakawolle wärmstens zu empfehlen – eine Modenschau und viel Wissenswertes drum herum
- Musik und Tanz mit den Falkenberger Tanzmäusen

14:00 – 14:20 Uhr

**Was brauchen junge Menschen, um in ländlichen Regionen zu bleiben oder dort hinzuziehen?**

14:20 – 14:30 Uhr

**Circus UBUNTU**

14:30 – 15:10 Uhr

**Wildes Kochen – natürlich (und) lecker**

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

**Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband**

15:10 – 15:20 Uhr

**Circus UBUNTU**

15:20 – 15:40 Uhr

**Deutsche Mittelgebirge und Naturparke**

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

15:40 – 15:50 Uhr

**Circus UBUNTU**

15:50 – 16:05 Uhr

**Ein Dorf und seine Blume**

Erlebnisdorf Armschlag – Mohndorf seit 28 Jahren

16:05 – 16:15 Uhr

**Circus UBUNTU**

16:15 – 16:45 Uhr

**Jugend in ländlichen Räumen: Ganz nah – und so weit weg!**

**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: [www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml](http://www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml)

## Kraftstoffe der Zukunft 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	23. Januar 2017	10:00 - 18:30 Uhr	CityCube Berlin

Veranstalter: Bundesverband BioEnergie e.V. (BBE), Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (UFOP)

Mehr Informationen unter: [www.kraftstoffe-der-zukunft.com](http://www.kraftstoffe-der-zukunft.com)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

## Veranstaltungen

**10:00 - 13:00 Uhr**

### **Erneuerbare Mobilität in Europa: Perspektiven und Rahmenbedingungen**

Agenda:

**10:00 - Die Rolle der Biokraftstoffe im Rahmen des Klimaschutzes und des Ausbaus einer erneuerbaren Mobilität**

Artur Auernhammer, MdB, Vorsitzender des Vorstandes BBBE

**10:20 - Implementierung einer erneuerbaren Mobilität in der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie der Bundesregierung**

Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

**10:40 - Biokraftstoffe in der Land und Forstwirtschaft - Aktuelle Entwicklungen und Positionen des BMEL**

Peter Bleser, Parlamentarischer Staatssekretär Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

**11:00 - Perspektiven einer erneuerbaren Mobilität in Europa bis 2030 und darüber hinaus**

Bernd Kuepker, EU-Kommission - DG Energy

**11:20 - Sichtweise der UN Food and Agriculture Organisation (FAO): Nachhaltige Biokraftstoffproduktion**

Oliver Dubois, UN Food and Agriculture Organisation (FAO)

**11:40 - Biokraftstoffe vorantreiben: Nachhaltiges Bioenergiepotenzial und Ausblick auf technologische Innovationen**

Jeffrey Skeer, Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA)

**12:00 - Integrated Fuels and Vehicle Roadmap 2030 and beyond**

Thomas Schlick, Roland Berger GmbH

**12:20 - Diskussion**

**13:00 - Mittagessen & Networking**

**14:00 - 15:30 Uhr**

### **Podiumsdiskussion: Erneuerbare Mobilität und Perspektiven bis 2030 und darüber hinaus**

Teilnehmer:

- Pekka Pesonen, General secretary COPA-COGECA
- Stefan Schreiber, President VDB
- Norbert Schindler, MdB
- Michael Cramer, MEP
- Bernd Kuepker, EU-Commission - DG Energy
- Christian Hochfeld, Agora Verkehrswende

**16:15 - 18:30 Uhr**

### **Rohstoffmärkte im Kontext internationaler Handelsströme und Preisentwicklungen**

Agenda:

**16:15 - Ernährungssicherheit und Bioenergie in Einklang bringen: Handlungsprioritäten**

Keith Kline, Oak Ridge National Laboratory

**16:35 - Treibt der globale Biokraftstoffbedarf die Agrarmärkte? - Der Einfluss der Ölpreise und anderer Faktoren**

Dr. Klaus-Dieter-Schumacher, AgriConsult

**16:55 - GLOBIOM – ein globales Modell zur Beurteilung des Landnutzungswettbewerbs zwischen Landwirtschaft, Bioenergie und Forstwirtschaft**

Hugo Valin, International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA)

**17:15 - Die WWF-Studie zur Verwendung von Palmöl in Deutschland**

Martina Fleckenstein, WWF Deutschland

**17:35 - Abfall- und Reststoffverfügbarkeit für die Biokraftstoffproduktion**

Detlef Evers, Mittelstandsverband abfallbasierter Kraftstoffe (MvaK)

**17:55 - Diskussion**

**18:30 - Ende des ersten Kongresstages - Abendempfang**



## Professional Center

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	23. Januar 2017 - 27. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Marshallhaus

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2017 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

## Akzeptierte Standards von den deutschen Einzelhändlern

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	23. Januar 2017	11:00 - 13:00 Uhr	Marshallhaus

Der Handelsverband Deutschland - HDE - e.V. in Kooperation mit der Messe Berlin GmbH lädt Sie ein zu einem Vortrag über Lebensmittelsicherheit und Standards.

Der Vortrag wird in englischer sprache abgehalten.

Veranstalter: Handelsverband Deutschland - HDE - e.V. in Kooperation mit der Messe Berlin GmbH

## Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	23. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorfürungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

## Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



## Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	23. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

11.15-11.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Dalmatiner Club v. 1920 e.V. / Intern. Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier e.V.

11.30-12.00 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.00-12.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Pudelklub e.V. / Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.

12.15-12.30 Uhr

### Tierschutzverstöße - wie und wem melden?

Tierärztekammer Berlin

12.30-12.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V. / Deutscher Dalmatiner Club v. 1920 e.V.

12.45-13.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Pudel-Zucht-Verband 82 e.V. / Intern. Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier e.V.

13.00-13.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Deutscher Foxterrier Verband e.V.

13.15-13.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Klub für Terrier (KfT) e.V.

13.30-14.00 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

14.00-14.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

14.30-15.00 Uhr

### Reptilien/Insekten live

15.00-15.15 Uhr

### "Ein Welpe kommt ins Haus"

Moderation: Christa Schindler

15.15-15.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN  
20. - 29. JANUAR 2017



Klub für Terrier (KfT) e.V. / Deutscher Foxterrier Verband e.V.

15.30-15.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Intern. Club für Japan Chin, Peking Palasthunde und King Charles Spaniel / Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V.

15.45-16.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V.

16.00-16.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

16.15-16.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Pudel-Zucht-Verband 82 e.V. / Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.

16.30-17.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

17.00 Uhr

### "Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

## Messtisch Rotary Club

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	23. Januar 2017	12:00 - 13:00 Uhr	Messegelände, Großer Stern, Restaurant "Alt Berlin"

Der Rotary Club Berlin Funkturm freut sich auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Weitere Infos finden Sie unter:

<https://berlin-funkturm.rotary.de>

oder

Kontakt:

Clubsekretariat

Frau Gabriele Starke

Tel. 030/79 49 00 11,

[berlin-funkturm@rotary.de](mailto:berlin-funkturm@rotary.de)

## BDL - Junglandwirtekongress: Agrarwende im Wandel

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	23. Januar 2017	13:00 - 15:00 Uhr	Halle 7.3, Saal Berlin 1

Den Junglandwirtekongress - von BDL und DBV veranstaltet - gibt es auf jeder Grünen Woche. 2017 geht es am 23. Januar von 13 bis 15 Uhr um das Thema „Agrarwende im Wandel“. Seid gespannt auf AgrarministerInnen a.D. - unter anderem Dr. Christian von Boetticher.

Veranstalter: Deutscher Bauernverband und Bund der Deutschen Landjugend

Weitere Informationen unter <http://bdl.landjugend.info/unsere-projekte/gruene-woche/>

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



## DBV Milchforum

<b>Kategorie</b> Publikumsveranstaltung	<b>Datum</b> 23. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 13:00 - 17:00 Uhr	<b>Ort</b> Halle 7.3, Saal Berlin 2
--	---------------------------------	-----------------------------------	--

Veranstalter: Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

## Kraftstoffe der Zukunft 2017

<b>Kategorie</b> Fachveranstaltung	<b>Datum</b> 24. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 09:00 - 16:30 Uhr	<b>Ort</b> CityCube Berlin
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------

Veranstalter: Bundesverband BioEnergie e.V. (BBE), Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (UFOP)

Mehr Informationen unter: [www.kraftstoffe-der-zukunft.com](http://www.kraftstoffe-der-zukunft.com)

## Veranstaltungen

### 09:00 - 11:00 Uhr Parallelforum 4A - Biodiesel

Agenda:

**9:00 - Einfluss verschiedener Kraftstoffkomponenten auf die Grundölalterung**

Markus Knorr, Technologietransferzentrum Automotive der Hochschule Coburg (TAC)

**9:20 - Einfluss von biogenen Dieselkraftstoffen und deren Blends auf die Neigung zur Ablagerungsbildung in Common-Rail-Systemen**

Rene Junk, Matthias Nowotny, Universität Rostock

**9:40 - Langzeitstabilität verschiedener mehrkomponentiger Kraftstoffe**

Winfried Koch, Dr. Klaus Lucka, Oel-Wärme-Institut GmbH

**10:00 - Best practices in der Biodiesel-Lieferkette**

Dr. Wolfgang Podestá, Lanxess Distribution GmbH

**10:20 - Nutzung ausführlicher Beschreibungen aus der Biokraftstoffchemie in der Entwicklungssimulation: Fallstudie eines von**

**Schweröl auf Biodiesel umgestellten Industriekessels**

Dr. Ferry Tap, AVL LIST GmbH

**10:40 - Diskussion**

**11:00 - Kaffeepause**

### 09:00 - 11:00 Uhr Parallelforum 4B - Bioethanol

Agenda:

**9:00 - Überblick über die Effizienzsteigerung von Verbrennungsmotoren und die Bedeutung geeigneter Kraftstoffnormung**

Dr. Ulrich Kramer, Dr. Werner Willems, Ford-Werke, Research & Advanced Engineering

**9:20 - Gesamtökologische Vorteile der schwedischen Biokraftstoffproduktion**

Roman Hackl, IVL Swedish Environmental Research Institute

**9:40 - Bioethanol für neue Kraftstoffe und Chemieanwendungen**

Dr. Ulf Prüße, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Institut für Agrartechnologie

**10:00 - Erfolgreiche Realisierung einer kommerziellen 2G Bioraffinerie**

Melich Dietrich Seefeldt, Novozymes A/S

**10:20 - Diskussion**

**11:00 - Kaffeepause**

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

## 09:00 - 11:00 Uhr Parallelforum 4C - Power-to-X

Agenda:

### 9:00 - Synergien von Bioenergie und Power-to-X

Arne Grönröft, Deutsches Biomasseforschungszentrum (DBFZ)

### 9:20 - CO<sub>2</sub> aus Ethanol- und Biomethananlagen für Power-to-X: Modell der Zukunft?

Dr. Oliver Lüdtkke, Verbio AG

### 9:40 - Herstellung von Kraftstoffen aus Biogenen C-Quellen

Dr. Daniela Pufky-Heinrich, Fraunhofer Zentrum für Chemisch-Biotechnologische Prozesse (CBP)

### 10:00 - Aus kritischen Kohlenstoffquellen und erneuerbarem Wasserstoff nachhaltig erzeugtes Kerosin - techno-ökonomische Bewertung

Dr.-Ing. Ralph-Uwe Dietrich, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

### 10:20 - CO<sub>2</sub>-Intensität, Wirkungsgrad und Ökonomie von Power-to-Fuel vs. Biokraftstoffe

Dr.-Ing. Christian Bergins, Mitsubishi Hitachi Power Systems Europe GmbH

10:40 - Diskussion

11:00 - Kaffeepause

## 09:00 - 11:00 Uhr Parallelforum 4D - Biomethan in Deutschland

Agenda:

### 09:00 - Begrüßung

René Walter, Fachverband Biogas (FvB)

### 09:05 - Biomethan als Kraftstoff in der Strategie der Bundesregierung

N.N, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

### 09:30 - CNG und LNG - Perspektiven und Notwendige Weichenstellung aus Sicht der Biogasbranche

Horst Seide, Präsident des Fachverband Biogas (FvB)

### 09:40 - CNG und LNG - Notwendige Weichenstellung aus Sicht des BDEW

Erich Ahlers, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)

### 09:50 - Biomethan im Kraftstoffsektor - Eine Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven

Zoltan Elek, Landwärme GmbH

### 10:05 - Biomethan als Kraftstoff - neue Impulse und Vorgaben durch das europäische Recht

Dr. Max Peiffer, AssmannPeiffer Rechtsanwälte

### 10:20 - Erlösmöglichkeiten und Fallen bei der Verwertung der THG-Minderung und in Bezug auf die Nachhaltigkeitsverordnung

Dr. Stefan Rau, Fachverband Biogas (FvB)

10:40 - Diskussion

11:00 - Kaffeepause

## 11:30 - 13:30 Uhr Parallelforum 5C - Elektromobilität

Agenda:

### 11:30 - Zukunft der Elektromobilität: Kombination von Elektroantrieb mit Verbrennungsmotor oder reiner Elektroantrieb

Prof. Dr. Werner Tillmetz, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung Baden-Württemberg

### 11:50 - Infrastrukturaufbau für einen flächendeckenden Einsatz der Elektromobilität

Johannes Daum, NOW GmbH

### 12:10 - SLAM - Schnellladennetz für Achsen und Metropolen

Prof. Dr.-Ing. Dirk Vallée, RWTH Aachen - Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr

### 12:30 - elektrisch.mobil.owl - Nutzung von Elektromobilität und erneuerbaren Energien im ländlichen Raum am Beispiel des Kreises Lippe

Prof. Oliver Hall, Hochschule Ostwestfalen-Lippe

### 12:50 - 3E-Mehrfamilienhaus Eigenerzeugung, Eigenverbrauch, Elektromobilität in einem Mehrfamilienhaus

Markus Weichel, Lichtblick SE

13:10 - Diskussion

13:30 - Mittagspause

**11:30 - 13:30 Uhr**

## **Parallelforum 5D - Biomethan - Produktionsprozesse und Technologien**

Agenda:

**11:30 - Überblick zu Produktionswegen für Biomethan - anaerobe Vergärung, Vergasung, Power to Gas**

Dr. Attila Kovacs, EBA - European Biogas Association Innovative

**11:50 - Biomethanproduktion und Netzeinspeisung – aktuelle Übersicht zu verfügbaren Technologien und Kosten**

Michael Beil, Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES)

**12:10 - Lösungen für die Herstellung von Biomethan und den Einsatz in Europa**

Prof. Dr. Frank Scholwin, Institute for Biogas, Waste Management & Energy

**12:30 - Biomethan in Europa - Marktentwicklung**

Frank Hofmann, Fachverband Biogas (FVB)

**12:50 - Diskussion**

13:30 - Mittagspause

**11:30 - 13:30 Uhr**

## **Parallelforum 5E - Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft**

Agenda:

**11:30 - Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft - Aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten der Branchenplattform**

Michael Horper, Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau

**11:50 - Strategische Wege zur landwirtschaftlichen THG-Emissionseinsparung**

Dr. Ulrich Adam, Comité Européen des groupements de constructeurs du machinisme agricole CEMA

**12:10 - Grundzüge der konstruktiven Gestaltung von Pflanzenöltraktoren**

Dr. Axel Kunz, John Deere GmbH & Co. KG

**12:30 - Pflanzenölkraftstoff in Österreich - Rahmenbedingungen und praktische Anwendung im landwirtschaftlichen Bereich**

Hannes Blauensteiner, Waldland GmbH

**12:50 - Rapsölkraftstoff aus Bayern – Ein Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz in der Land- und Forstwirtschaft**

Dr. Edgar Remmele, Dr.-Ing. Daniela Dressler, Technologie- und Förderzentrum

Straubing (TFZ)

**13:10 - Diskussion**

13:30 - Mittagspause

**14:30 - 16:30 Uhr**

## **Parallelforum 6A - Biokraftstoffe - Vorreiterrolle in der Bioökonomie, Nachhaltigkeit und corporate Governance**

Agenda:

**14:30 - Do's und Don'ts der Nachhaltigkeitszertifizierung – welche Erfahrungen liefert der Biokraftstoffbereich für andere Sektoren?**

Hendrik Lerbs, REDcert GmbH

**14:50 - Going to the next level: Brauchen wir eine RED für biobasierte Chemikalien und Produkte?**

Michael Carus, nova-Institut

**15:10 - Die Akzeptanz neuer Antriebe unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, Qualität und Infrastruktur**

Dr. Thomas Garbe, Volkswagen AG

**15:30 - Entwurf der Kraftstoffmodellregion Oberfranken - Vielfalt der Biokraftstoffe im Fokus von Entwicklung, Anwendung und Kommunikation**

Prof. Dr. Jürgen Krahl, Universität Coburg

**15:50 - Energieeffiziente Mobilität und Biokraftstoffe als Teil einer Bioökonomie - Perspektiven aus der Netzwerkarbeit in Nordrhein-Westfalen**

Lars Schulz-Beusingsen, Energieagentur.NRW

**16:10 - Diskussion**

16:30 - Ende der Veranstaltung

**14:30 - 16:30 Uhr**

## Parallelforum 6B - Biomethan - Internationale Praxisbeispiele

Agenda:

**14:30 - Indien – Nutzung von Biomethan als Kraftstoff**

Gaurav Kedia, Indian Biogas Association

**14:50 - Biomethanherstellung in Schweden**

Kerstin Hoyer, Energiforsk - Swedish Energy Research Center

**15:10 - Biomethanherstellung in den USA: Status Quo und Perspektiven**

Patrick Serfass, American Biogas Council

**15:30 - Biomethanherstellung in Italien**

Lorenzo Maggioni, CIB-Consorzio Italiano Biogas e Gassificazione

**15:50 - Diskussion**

**16:30** - Ende der Veranstaltung

## Blumenhalle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	24. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 2.2

### „Das Paradies ist überall“

#### Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

## Brandenburg Halle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	24. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Brandenburghalle 21a

KOCHSTUDIO

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



## 10.00 - 14.00 Uhr

### • Hotel und Brauhaus „Alte Ölmühle“

Falko Kotzur

*Gebratenes Schweinefilet vom Prignitzer Landschwein mit HerzBräu-Biermarmeladensauce, geschmortem Wurzelgemüse und Rosmarinkartoffeln*

Bad Wilsnacker Straße 52, 19322 Wittenberge

info@oelmuehle-wittenberge.de, 03877 56799410

## 14.00 - 18.00 Uhr

### • Hirschhof Hildebrandt

Björn Hildebrandt

*Medallions vom Mufflonwidder mit Kräuterkruste und glasierten Schwarzwurzeln dazu Schupfnudeln*

Küsterland 19, 16918 Freyenstein

info@hirschhof-hildebrandt.de, 033967 60307

## BÜHNE

### PROGRAMM AUS DER PRIGNITZ & AUS OSTPRIGNITZ-RUPPIN

#### 10.30 - 12.30 Uhr

- **Kreismusikschule OPR mit der Bigg Brass Band**
- **Begrüßung** durch Landräte aus der Prignitz und OPR
- **Präsentation der Neustädter Gestüte zum Erlernen des Fahrhandwerks** „Kutsche fahren zuerst am Simulator – die Pferde danken es uns“
- **Kyritz-Ruppiner Heide** Heinz Sielmann Stiftung und das Amt Temnitz stellen vor:  
Jagdhornbläser, Nordic-Walking Kurs
- **Sweet Girls Tanzgruppe der Kreislandfrauen aus OPR** Organisiert von Wilma Nicke
- **25 Jahre Spektakel** Gemeinde Plattenburg
- **800 Jahre Fehrbellin** Schützengilde und Karneval Fehrbellin
- **Stadt Wittenberge / Tour de Prignitz**
- **Reformationsjahr** Bischofstour in der Prignitz

#### 13:00 - 15:00 Uhr & 15:30 - 17:45 Uhr

- **Kreismusikschule OPR mit der Bigg Brass Band**
- **Präsentation der Neustädter Gestüte zum Erlernen des Fahrhandwerks** „Kutsche fahren zuerst am Simulator – die Pferde danken es uns“
- **Kyritz-Ruppiner Heide** Jagdhornbläser,  
Nordic-Walking Kurs
- **Sweet Girls Tanzgruppe der Kreislandfrauen aus OPR**  
Organisiert von Wilma Nicke
- **25 Jahre Spektakel** Gemeinde Plattenburg
- **800 Jahre Fehrbellin** Schützengilde und Karneval Fehrbellin
- **Stadt Wittenberge / Tour de Prignitz**
- **Reformationsjahr** Bischofstour in der Prignitz

Kontakt: info@dieprignitz.de,  
sz@reg-nordwestbrandenburg.de

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

## Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	24. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

10:30 – 11:30 Uhr

**Kinder-LandSchau**

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN  
20. - 29. JANUAR 2017



11:30 – 12:00 Uhr

**Wilde Würstchen**

Schülerprogramm des Deutschen Jagdverbandes

12:00 – 12:30 Uhr

**„Und was machst du so?“ Forstwirt, Förster und Co.: Arbeiten im und mit dem Wald**

Die Berliner Forsten und der KWF informieren über die Waldberufe Förster, Forstwirt(-schaftsmeister) und Forsttechniker.

12:30 – 12:40 Uhr

**Circus UBUNTU**

12:40 – 13:00 Uhr

**Tradition birgt Zukunft – wie die Wiederbelebung des historischen Lucke-Hofs zur Zukunft der Region beiträgt**

13:00 – 13:20 Uhr

**„Mein Bild vom ländlichen Raum“**

Vergnügliches Quiz im Stil der Montagsmaler, präsentiert von der **Wachstumsregion Ems-Achse**.

13:20 – 13:30 Uhr

**Circus UBUNTU**

13:30 – 13:50 Uhr

**Was tut Europa für den ländlichen Raum?**

13:50 – 14:00 Uhr

**Circus UBUNTU**

14:00 – 14:20 Uhr

**Welche Rolle spielt das Handwerk für ländliche Räume?**

14:20 – 14:30 Uhr

**Circus UBUNTU**

14:40 – 14:50 Uhr

**Musik mit der Chiemgauer Biergartenmusi**

14:50 – 15:10 Uhr

**Soziale Dorfentwicklung: Gute Ideen für ein besseres Miteinander werden gefördert!**

Ideen zur sozialen Dorfentwicklung werden über ein Modellvorhaben des Bundeslandwirtschaftsministeriums gefördert.

15:10 – 15:20 Uhr

**Musik mit der Chiemgauer Biergartenmusi**

15:20 – 15:40 Uhr

**Deutsche Mittelgebirge und Naturparke**

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

15:40 – 15:50 Uhr

**Musik mit der Chiemgauer Biergartenmusi**

15:50 – 16:35 Uhr

**Alterssicherung als Spiegel des Erwerbslebens.**

**Eigenständige Existenzsicherung von Frauen im ländlichen Raum**

Unter die Lupe genommen vom **Frauenkaberett Kronshagen**

16:35 – 16:45 Uhr

**Musik mit der Chiemgauer Biergartenmusi**

16:45 – 17:00 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



## Strom und Wärme aus Pellets

Pellet-Wärmepumpe HYBRID kombiniert erstmals eine Pelletheizung mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe in einem System.

**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: [www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml](http://www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml)

## Professional Center

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	24. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Marshallhaus

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2017 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

## Tiefkühlfish, Lebensmittel der Zukunft?

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	24. Januar 2017	10:30 - 14:00 Uhr	Marshallhaus

### TIEFKÜHLFISCH, LEBENSMITTEL DER ZUKUNFT? – DAS BEISPIEL „SINGLE-FROZEN ALASKA-SEELACHS AUS FAO 67“

Fachveranstaltung am 24. Januar 2017 im Rahmen des Professional Centers der Internationalen Grünen Woche 2017 in Berlin

Der Verband der Genuine Alaska Pollock Producers (GAPP) lädt Sie ein, in einer exklusiven Fachveranstaltung das Beispiel der größten nachhaltigen Fischerei der Welt zu diskutieren: Alaska-Seelachs aus Fanggebiet FAO 67.

GEMEINSAM WOLLEN WIR HEUTE UND ZUKÜNFTIG RELEVANTER WERDENDE FRAGEN KLÄREN WIE:

- Welche Potenziale bietet nachhaltiger Tiefkühlfish in einer sich verändernden Verbraucherwelt?
- Wie hat die Alaska-Seelachs-Fischerei ihre Rolle als Nachhaltigkeitspionier erreicht und was tut sie, um diesen Status weiter voran zu treiben?
- Wie trägt sie zu einer transparenten Lieferkette vom Meer bis auf den Teller bei?
- Welche Qualitätsunterschiede bestehen bei verschiedenen Gefriermethoden für Weißfish („Single-Frozen“ und „Double-Frozen“)?

#### PROGRAMM

10:30 Uhr Einlass

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



10:45 Uhr Begrüßung und Beginn

11:00 Uhr Keynote

Welche sind die aktuellen Verbrauchertrends und was bedeuten sie für Einzelhandel und Außer-Haus-Markt?

- Trendexperte Professor Peter Wippermann, Trendbüro Hamburg, mit neuen Forschungsergebnissen zum veränderten Verbraucherverhalten der Deutschen.

11:20 Uhr Interaktive Hotspot-Tour mit Fachexperten

- Meeresbiologe Dr. Jim Ianelli, Forschungsleiter für nachhaltige Fischerei am Alaska Fisheries Science Center in Seattle, spricht über Lebensraum, Biomasse, Fangquote und nachhaltiges Befischen von Alaska-Seelachs.

- Karl Bratvold, Alaska-Seelachs-Fischer und langjähriger Kapitän der Seabound, gibt Einblick in den Alltag der Alaska-Seelachs-Fischerei, nachhaltigen Fischfang und die Minimierung von Beifang.

- Pat Shanahan, Programmdirektorin der Genuine Alaska Pollock Producers, spricht über Verarbeitungs- und Qualitätsunterschiede und den weltweiten

Handel mit Alaska-Seelachs.

- Dr. Stephan Lück, Ernährungswissenschaftler und unabhängiger Ernährungsberater aus Köln, gibt Einblick in Gesundheitsvorteile und Qualitätsmerkmale von Alaska-Seelachs

- Sternekoch Christian Binder wird Single-Frozen Alaska-Seelachs-Filet auf vielseitige Art zubereiten.

13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr Ende

## ANMELDUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte an. Die Anzahl der Plätze ist limitiert, bitte senden Sie uns eine E-Mail an: [thomas.fiege@edelmanergo.com](mailto:thomas.fiege@edelmanergo.com).

Wir freuen uns auf Sie!

Nach Ihrer persönlichen Anmeldung erhalten Sie einen Link, um sich kostenfrei für das Professional Center zu registrieren.

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich unter **030 201805-31** zur Verfügung

## Bodenkauf trotz Agrarpreiskrise!?

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	24. Januar 2017	11:00 - 14:00 Uhr	Großer Stern, Raum HongKong

Veranstalter: Redaktion "agrarmanager"

## Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	24. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorfürungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

## Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



## Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	24. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Pudelklub e.V. / Pudel-Zucht-Verband 82

11.15-11.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Klub für Terrier (KfT) e.V.

11.30-12.00 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.00-12.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verband für Deutsche Kleinhundezüchter e.V. / Verein für Deutsche Spitze e.V.

12.15-12.30 Uhr

### "Unser Hund wird ein Senior"

Moderation: Christa Schindler

12.30-12.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V./ Deutscher Foxterrier Verband e.V.

12.45-13.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Intern. Club für Japan Chin, Peking Palasthunde und King Charles Spaniel / Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V.

13.00-13.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Pudel-Zucht-Verband 82 e.V. / Intern. Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier e.V.

13.15-13.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Klub für Terrier (KfT) e.V.

13.30-14.00 Uhr

### Reptilien/Insekten live

14.00-14.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V. / Deutscher Foxterrier Verband e.V.

14.15-14.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

14.45-15.00 Uhr

### "Welcher Hund passt zu mir"

Moderation: Christa Schindler

15.00-15.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



Klub für Terrier (KFT) e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

15.15-15.45 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

15.45-16.15 Uhr

### Reptilien/Insekten live

16.15-16.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Intern. Club für Japan Chin, Peking Palasthunde und King Charles Spaniel / Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V.

16.30-16.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V./ Deutscher Foxterrier Verband e.V.

16.45-17.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Pudelklub e.V. / Pudel-Zucht-Verband 82

17.00 Uhr

### "Bergfest" der Rassehundevereine

## Abendempfang Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	24. Januar 2017	19:00 - 23:00 Uhr	Halle 23

## Blumenhalle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	25. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 2.2

### „Das Paradies ist überall“

**Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um**

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

## Brandenburg Halle

<b>Kategorie</b> Publikumsveranstaltung	<b>Datum</b> 25. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Ort</b> Brandenburghalle 21a
--	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

### KOCHSTUDIO

10.00 - 18.00 Uhr

- **Restaurant „zum alten Hafen“**  
Sebastian Crakau  
*Wild im Brotteig an Rübenallerlei*  
Am Alten Hafen 1, 14712 Rathenow  
kontakt@zum-alten-hafen.de, 03385 4992727

### BÜHNE

#### PROGRAMM AUS DEM HAVELLAND

10.30 - 12.30 Uhr

- **Jugendblasorchester Havelland**  
Musikalische Umrahmung
- **9. Havelländer Erntefest**
- **Tanzensemble Regenbogen** Moderner Tanz
- **Regionale Produkte und Veranstaltungen**  
Hofladen Schmücker, Spaatz, Altes Waschhaus Ribbeck, Schloss Ribbeck, Domstiftsgut Mötzow, MAFZ und Stägehaus  
Kontakt: Katja Brunow, 033237 859035

#### PROGRAMM AUS DER STADT BRANDENBURG

13.00 - 15.00 Uhr

- **Robby Schulze Live Musik**
- **Eröffnung** durch die Oberbürgermeisterin  
Frau Dr. Dietlind Tiemann und die aktuelle Havelkönigin der Stadt Brandenburg an der Havel
- **Modenschau** Schneider – Herr Florian Lange
- **Vorstellung Krugpark Brandenburg an der Havel**
- **event-theater** Vorstellung neues Stück für 2017
- **Musikschule Brandenburg an der Havel**
- **Papas Bester** Vorstellung durch Herrn Dölle
- **Kabumm Dance** Kabum Dance – Theater Brandenburg an der Havel
- **Modenschau** Schneider – Herr Florian Lange

15.30 - 17.45 Uhr

- **Robby Schulze Live Musik**
- **Vorstellung Krugpark Brandenburg an der Havel**
- **Modenschau** Schneider – Herr Florian Lange
- **event-theater** Vorstellung neues Stück für 2017
- **Kabumm Dance** Kabum Dance – Theater Brandenburg an der Havel
- **Musikschule Brandenburg an der Havel**

Kontakt: Ilona Berlin, 03381 7963620

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

## Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	25. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

10:30 – 11:30 Uhr

### Kinder-LandSchau

11:30 – 12:00 Uhr

### Liefen Drohnen künftig Lebensmittel in die Dörfer?

Was machen Dorfläden besser als Internetshops?

12:00 – 12:10 Uhr

### Line Dance-Gruppe der Randow-Grundschule Berlin

12:10 – 12:40 Uhr

### Wilde Würstchen

Schülerprogramm des Deutschen Jagdverbandes

12:40 – 12:50 Uhr

### Line Dance-Gruppe der Randow-Grundschule Berlin

12:50 – 13:10 Uhr

### H!ERgeblieben

Trotz der viel zitierten Landflucht bleiben viele junge Menschen in ihrem ländlichen Umfeld wohnen. Warum sie sich dafür entscheiden, dieser Frage geht das Projekt H!ERgeblieben nach.

13:10 – 13:20 Uhr

### Line Dance-Gruppe der Randow-Grundschule Berlin

13:20 – 13:40 Uhr

### Entwicklung durch Bildung im ländlichen Raum

13:40 – 13:50 Uhr

### Circus UBUNTU

13:50 – 14:20 Uhr

### VION und das Tierschutzlabel „Für Mehr Tierschutz“ – Zeichen für ein besseres Leben

14:20 – 14:30 Uhr

### Circus UBUNTU

14:30 – 15:00 Uhr

### Dorfleben Schätze

Niedersachsen – das „Land der verborgenen Schätze“

Vorgestellt von der **Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande e.V., Niedersachsen**

15:00 – 15:10 Uhr

### Lene Krämer Duo

15:10 – 15:55 Uhr

### Tierschutz ist Mehrwert

Eine artgerechte, den Bedürfnissen der Tiere angepasste Nutztierhaltung schafft Zufriedenheit bei Mensch und Tier und lässt sich besser vermarkten.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



15:55 – 16:05 Uhr

**Lene Krämer Trio**

16:05 – 16:25 Uhr

Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik informiert über **Sicherheit bei der Waldarbeit**

16:25 – 17:10 Uhr

**Wildes Kochen – natürlich (und) lecker**

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

**Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband**

17:10 Uhr

**Lene Krämer Quartett**

**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: [www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml](http://www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml)

## Professional Center

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	25. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Marshallhaus

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2017 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

## Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	25. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

### Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

## Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	25. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

11.15-11.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier Klub e.V. (EKW)

11.30-12.00 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.00-12.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Jagdspaniel-Klub e.V. / Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V.

12.15-12.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

12.30-12.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

12.45-13.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

13.00-13.30 Uhr

Reptilien/Insekten live

13.30-13.45 Uhr

### "Welcher Hund passt zu mir"

Moderation: Christa Schindler

13.45-14.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Jagdspaniel-Klub e.V. / Klub Kurzhaar Berlin e.V.

14.00-14.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

14.15-14.45 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

14.45-15.15 Uhr

### Vorführung

Schutz-/Gebrauchshundesportverband e.V.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN  
20. - 29. JANUAR 2017



15.15-15.45 Uhr

## Reptilien/Insekten live

15.45-16.15 Uhr

## Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

16.15-16.30 Uhr

## Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Verein für Deutsche Spitze e.V.

16.30-16.45 Uhr

## Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e. V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

16.45-17.00 Uhr

## Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.

17.00 Uhr

## "Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

## 10. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	25. Januar 2017	13:30 - 18:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M8

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen unter <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

## Veranstaltungen

13:30 - 15:30 Uhr

### Nr. 1: Das soziale Dorf - als Ankerpunkt im ländlichen Raum

Agenda:

#### Soziales Dorf: Zur Bedeutung der Kultur des Zusammenlebens in den Dörfern

- Andrea Soboth, IfR Institut für Regionalmanagement

#### Miteinander statt nebeneinander, soziale Innovation durch Koproduktion

- Professorin Dr. Theresia Wintergerst, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

#### Soziale Dorfentwicklung – ein Auftrag für die Landentwicklung

- Wolfgang Ewald, Leiter des Arbeitskreises 1 und des Sonderarbeitskreises "Soziale Dorfentwicklung" der ArgeLandentwicklung

#### Best-Practice-Beispiele

#### Innovative Ideen und Strategien für Soziale Dorfentwicklung (aus der Auswertung des BULE-Wettbewerbs)

- Sabine Conrad, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



#### **Vielseitiges, attraktives, soziales Leben in der Gemeinde Niederer Fläming – Zukunft für das Leben auf dem Lande**

- David Kaluza, Bürgermeister der Gemeinde Niederer Fläming

#### **Gladigau - traditionsbewusstes und zukunftsorientiertes Dorfleben, eben altmärkisch**

- Ortsbürgermeister Matthias Müller und Pfarrer Norbert Lazay

#### **Diskussion und Abschluss**

- Dr. Ekkehard Wallbaum

Veranstalter: Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung (ArgeLandentwicklung) mit der Deutschen Landeskulturgesellschaft (DLKG)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen unter <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

#### **13:30 - 15:30 Uhr**

#### **Nr. 2: Bürger starten durch – Online basierte Rundumversorgung im ländlichen Raum**

Agenda:

#### **Kurzstatements mit anschließender offener Diskussionsrunde**

**Einführung/Übersicht: multifunktionale Nahversorgung auf dem Lande, mit dem Bürger und im Einklang mit Politik/Verwaltung und der Privatwirtschaft**

- Heinz Frey, Gründer und Geschäftsführer der DORV-Initiative, Prof. Dr. Claudia Neu, Universität Göttingen/Universität Kassel

#### **Mobilität und Versorgung in digitalen Zeiten**

- Prof. Dr. Stephan Rammler, Lehrstuhl für Transportation Design, Universität Braunschweig (angefragt)

#### **Initiative Digitale Region**

- Gerald Swarat, Projektkoordination Smart Rural Areas

#### **Online in der Nachbarschaft, im Stadtteil, im Dorf - Chancen, Lösungsansätze und Lösungen für den ländlichen Raum**

- Michael Vollmann, Gründer von nebenan.de; Janina Rustige, Unternehmensberaterin, Aufbau eines bundesweiten Internethandels-Unternehmens

**Veranstalter:** DORV (Dienstleistung und Ortsnahe Rundum Versorgung)/Quartier gGmbH und DORV-Trägerverein, Prof. Dr. Claudia Neu, Universität Göttingen/Universität Kassel

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

#### **13:30 - 15:30 Uhr**

#### **Nr. 3: Ländliche Räume 2037: Bilder zum digitalen Übermorgen**

**Veranstalter:** Geschäftsstelle der Plattform Ländliche Räume, Andreas Hermes Akademie in Kooperation mit dem Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen unter

<https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/10-zukunftsforum-2017/begleitveranstaltungen-2017/mittwoch-25-januar-2017-1330-bis-1530-uhr/nr-3/>

13:30 - 15:30 Uhr

## Nr. 4: Modellvorhaben MOROdigital und Lebendige Regionen – Innovative Ansätze erproben und umsetzen Organisatorisches

**Veranstalter:** Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)  
Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).  
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

13:30 - 15:30 Uhr

## Nr. 5: Wie viel Bodenlenkung verträgt der ländliche Raum? – Auswirkungen beabsichtigter Änderungen im Grundstückverkehrsrecht

Agenda:

**Moderation:** Rechtsanwalt John Booth, Fachanwalt für Agrar- und Steuerrecht, Erster Vorsitzender der DGAR, Schwerin

### Was wissen wir über die Verteilung von Boden in Deutschland? - Erkenntnisse aus den Studien des Thünen-Instituts und offene Fragen.

Das Thünen-Institut für Ländliche Räume hat zwei Studien über die Struktur und die Hintergründe von Flächenbewegungen und den Erwerb von Geschäftsanteilen an gesellschaftsrechtlich organisierten Landwirtschaftsbetrieben durchgeführt. Dieser Vortrag dient zur Darstellung der Ist-Situation und als Einstieg in den Themenbereich. In diesem Vortrag sollen die Ergebnisse dieser Studien dargestellt werden. Es wird die Frage zu diskutieren sein, ob die Ergebnisse der öffentlichen und der gesellschaftspolitischen Wahrnehmung entsprechen.

- Rechtsanwalt Dipl. Ing. agr. Andreas Tietz, Thünen-Institut für Ländliche Räume, Bundesallee 50, 38116 Braunschweig

### Ziele und Regelungsinhalte des geplanten Niedersächsischen Agrarstruktursicherungsgesetzes

Es werden die Ziele und die geplanten ordnungsrechtlichen Instrumente der niedersächsischen Regierung dargestellt, mit dem eine "bäuerliche Agrarstruktur in Niedersachsen geschützt und erhalten werden soll". Hierbei wird der Referent auf die politischen Beweggründe und den Maßnahmenkatalog eingehen, der von der Einführung einer Erwerbsobergrenze, der Neureglung und Ausweitung des Vorkaufsrechtes der Siedlungsbehörde bis hin zur Einführung einer Genehmigungspflicht für den Erwerb von Anteilen von gesellschaftsrechtlich strukturierten Landwirtschaftsbetrieben reicht.

- Rainer Beckedorf, Abteilungsleiter der Abteilung 3 im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### Rechtliche und tatsächliche Problemkreise der Umsetzung der geplanten bodenordnungsrechtlichen Instrumente

In diesem Vortrag sollen die sich schon jetzt abzeichnenden rechtlichen und tatsächlichen Problemkreise der geplanten Neuordnung des Bodenrechtes angesprochen und thematisiert werden. Da die Diskussion um eine Neuordnung des Bodenrechtes schon längere Zeit geführt wird, sind die Problemkreise bekannt und teilweise wissenschaftlich aufgearbeitet. Der Vortrag soll auf die zu erwartenden Auseinandersetzungen und Konflikte hinweisen.

- Rechtsanwalt und Notar Dr. Tilman Giesen, Vorsitzender des Ausschusses für landwirtschaftliches Boden- und Enteignungsrecht der DGAR, Rechtsanwälte & Notare Lauprecht (angefragt)

### Podiumsdiskussion

- **Leitung:** John Booth
- Dipl. Ing. agr. Andreas Tietz
- Rainer Beckedorf
- Dr. Tilman Giesen
- Dipl. Ing. agr. Hubertus Paetow (angefragt – aktiver Landwirt in Mecklenburg-Vorpommern, Vizepräsident der DLG)

Da mit teilweise kontroversen Auffassungen und Meinungen gerechnet werden darf, soll ein ausreichend breiter Raum zur Diskussion der Standpunkte gegeben werden. Dabei sollen auch – sofern möglich – konkrete Fragen beantwortet werden können.

**Veranstalter:** Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht (DGAR) – Vereinigung für Agrar- und Umweltrecht e.V.  
Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**13:30 - 15:30 Uhr**

## **Nr. 6: Vielfältige Landschaften - Wertschöpfung - Gesunde Menschen**

Agenda:

**Moderation:** Arno Todt, UN-Dekade Biologische Vielfalt (nova-Institut)

### **13:30 Uhr Begrüßung und kurze Einführung**

- Florian Meusel, stellvertretender Vorsitzender Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)
- Dr. Helmut Born, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft (DSK) (angefragt)

### **13:45 Uhr Einführung in das Thema: Vielfältige Landschaften - Wertschöpfung mit Gesundheit**

- Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann, Fachgebietsleiter im Bundesamt für Naturschutz (BfN)

### **14:05 Uhr Landwirtschaft gestaltet und erhält vielfältige Landschaften – Chancen und Konflikte zusätzlicher Wertschöpfungen**

- Dr. Helmut Born, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft (DSK) (angefragt)

### **14:25 Uhr Das Ritual HEU-HEINRICH - Gesundheit und Wellness erleben mit Natura 2000-Produkten im Naturpark Thüringer Wald**

- Jörg Seifert, Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V.

### **14:45 Uhr Gesundheitstourismus im ländlichen Naturpark Terra Vita**

- Sabine Böhme, Natur- und Geopark Terra Vita

### **15:05 Uhr Podiumsgespräch: Vielfältige Landschaften - Wertschöpfung mit Gesundheit: Erfolgsfaktoren und Hindernisse**

- Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann, Bundesamt für Naturschutz (BfN)
- Dr. Helmut Born, Deutsche Stiftung Kulturlandschaft (DSK) (angefragt)
- Florian Meusel, Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)
- Sabine Böhme, Natur- und Geopark Terra Vita

**Veranstalter:** Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL), Deutsche Stiftung Kulturlandschaft (DSK), Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**13:30 - 15:30 Uhr**

## **Nr. 7: Grüne Infrastruktur: Neue Wertschöpfungsperspektiven in ländlichen Räumen**

Agenda:

**Moderation:** Karin Ellermann-Kügler, VLK

### **Begrüßung**

### **Vorträge**



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



#### Masterplan Grün – Chancen für neue Wertschöpfungsperspektiven

- Rolf Born, Landwirtschaftskammer NRW

#### Wertschöpfungsperspektiven für ländliche Räume – welche Impulse setzt Cork 2.0

- Martin Scheele, EU Kommission, GD Agri (angefragt)

#### Praxisbeispiel

- N.N.

#### Dialog | Diskussion

#### Veranstalter: Verband der Landwirtschaftskammern (VLK)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

#### 13:30 - 15:30 Uhr

#### Nr. 8: Schweigen heißt Zustimmung. Rechtsextremismus in den ländlichen Räumen. Eine Arbeitshilfe.

Agenda:

#### Programm

#### Begrüßung und Einstieg

- Sebastian Schaller, Bundesvorsitzender des BDL e.V.

#### Vortrag: Rechtsextremismus in ländlichen Räumen. Aktuelle Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen

- Prof. Titus Simon

#### Diskussionsrunde mit Gästen

#### Veranstalter: Bund der Deutschen Landjugend e.V.

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

#### 16:00 - 18:00 Uhr

#### Nr. 09: 'Smart Rural Regions' – Herausforderungen, Chancen und Hemmnisse

Agenda:

**Moderation:** Carsten Hansen, Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Berlin

#### Eröffnung, Begrüßung

#### Impulse

#### Vision

- Johannes Melzer acatech, Deutsche Akademie für Technikwissenschaften, Berlin

#### Smarte Dörfer - Entwicklung und Umsetzung vor Ort

- Dr. habil. Mario Trapp, Fraunhofer IESE, Kaiserslautern

#### Wo stehen wir bei der Datennetz-Infrastruktur und den digitalen Anwendungen?

- Tim Brauckmüller, Breitbandbüro des Bundes, Berlin

#### Podiumsgespräch

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



**Zukunftsfähige ländliche Räume sichern: Schnelles Internet ist Voraussetzung aber nicht hinreichend  
Sicht der Bundestagsfraktionen**

Sprecherin/Sprecher für Ländliche Räume:

- Katharina Landgraf CDU/CSU Fraktion
- Dr. Wilhelm Priesmeier SPD Fraktion
- Dr. Kirsten Tackmann Fraktion Die Linke
- Harald Ebner Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Saaldiskussion**

**Schlusswort**

**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft (ASG), Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften (BLG), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher Landkreistag (DLT), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK), Thünen-Institut (TI), Landwirtschaftliche Rentenbank, Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**16:00 - 18:00 Uhr**

**Nr. 10: Menschen und Landschaft**

Agenda:

**Moderation:** Uta-Maria Kern

**Einführung**

**Vortrag**

**Landschaftspflege ist ein Beitrag zum Gemeinwohl**

- Prof. Dr. Hansjörg Küster, Institut für Geobotanik an der Universität Hannover

**Podiumsdiskussion**

- Florian Grünhäuser, Akademie Junges Land Bad Honnef
- Dr. Julia Schulte to Bühne, Niedersächsischer Heimatbund
- Sigrid Meier-Knapp-Herbst, ehemals Präsidentin der Klosterkammer Hannover
- Reinhard Bingener, FAZ (angefragt)

**Diskussion**

**Abschluss**

**Veranstalter:** Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V. in Kooperation mit dem Niedersächsischen Heimatbund

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**16:00 - 18:00 Uhr**

## **Nr. 11: Mit guten Ideen Zukunft gestalten – Neue Wege durch Land(auf)Schwung**

Agenda:

**Moderation:** Dr. Holger Lehmeier und Nadine Rathofer, Geschäftsstelle Land(auf)Schwung

### **Neue Wege durch das Modellvorhaben Land(auf)Schwung**

- N.N.

### **Gute Projekte aus den Modellregionen**

An der erfolgreichen Umsetzung der jeweiligen regionalen Entwicklungskonzepte arbeiten bei allen Regionen zahlreiche Personen mit großem Engagement. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Ideen und Projekte präsentiert und folgende Fragen beantwortet: Welchen besonderen Heimvorteil bietet das Hochsauerland? Wie kann Kutterfisch zum Erhalt von Arbeitsplätzen beitragen? Warum ist die Medienbranche eine Chance für junge Menschen im Werra-Meißner-Kreis? und Wie kann Integration in Bautzen funktionieren?

- Modellregion Vorpommern-Rügen – "Hiddenseer Kutterfisch"
- Modellregion Hochsauerlandkreis – "Heimvorteil 2.0 – Dein Karrierenetzwerk"
- Modellregion Werra-Meißner-Kreis – "medienWERK"
- Sonderprojekt Land(auf)Schwung "Integrationswerkstatt" im Landkreis Bautzen

### **Diskussion / Fragerunde**

#### **Schlusswort**

**Veranstalter:** Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung, Geschäftsstelle Land(auf)Schwung

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**16:00 - 18:00 Uhr**

## **Nr. 12: Verbreitung sozialer Innovationen auf dem Land. Oder: Wie kommen neuartige Ansätze in unsere Dörfer?**

Agenda:

### **Begrüßung und Moderation der Veranstaltung**

- Gerhard Mahnken, IRS Erkner

### **Impulse aus der Wissenschaft**

#### **Über soziale Innovationen auf dem Land und ihre räumliche Ausbreitung**

- Prof. Dr. Gabriela B. Christmann, IRS Erkner

#### **Kreativ gegen den Leerstand. Wie städtische Revitalisierungskonzepte in Dörfern genutzt werden**

- Thomas Honeck, IRS Erkner

### **Impulse aus der Praxis**

#### **Der "Erzählalon" als Format zur Selbstermächtigung der Bürger. Seine Verbreitung durch "Salonieren"**

- Katrin Rohnstock, Rohnstock Biografien Berlin

#### **Von Treptitz in die Welt. Zur Verbreitung einer innovativen Abwasserentsorgung von Bürger zu Bürger**

- Tilo Sahlbach, HTWK Leipzig; VÖG Treptitz e.V.

### **Diskussion mit Referenten und Publikum**

**Veranstalter:** Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



**16:00 - 18:00 Uhr**

**Nr. 13: Jung & engagiert – Jugendbeteiligung in der ländlichen Entwicklung**

Agenda:

**Begrüßungsworte**

- Tobias Müller, Bundesvorsitzender der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands e.V.
- Dr. Karsten Schulz, Evangelische Jugend in ländlichen Räumen

**Impulse**

**Der Jugend eine Stimme geben**

- Evtl. Deutscher Bundesjugendring (DBJR)

**Die Jugendbrille – Regionalanalysen ländlicher Räume**

**Ansätze für mehr Jugendbeteiligung**

- Florian Grünhäuser, Akademie Junges Land e.V., Referent für politische Bildung und nachhaltige Entwicklung

**Dorfentwicklung mit Jugendlichen**

**Projektbericht aus einem Jugendworkshop**

- Evtl. Erfahrungen einer LEADER-Region

**Jugendliche erreichen und begeistern**

**Auf Jugendliche zugehen und Engagement ermöglichen**

- Austausch im Plenum

**Zusammenfassendes Statement**

**Abschlussrunde und Dank**

- Tobias Müller, Bundesvorsitzender der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands e.V.
- Dr. Karsten Schulz, Evangelische Jugend in ländlichen Räumen

**Veranstalter:** Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V. (KLJB), Evangelische Jugend in ländlichen Räumen (ejl)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**16:00 - 18:00 Uhr**

**Nr. 14: ELER im Kontext der Strategie**

Agenda:

**Moderation:** MEN-D

**16:00 Uhr Begrüßung und Einführung**

**ELER und „Europa 2020“ – Evaluierung der Beiträge und künftige Herausforderungen**

- MEN-D

**Vorträge**

**16:10 Uhr ... aus Sicht der EU-Kommission**

- Martin Scheele, DG AGRI, Referatsleiter H1 Kohärenz der ländlichen Entwicklung

**16:30 Uhr ... aus Sicht des Bundes**

- Silvia Dietz, BMEL, Referat 413 EU-Programme zur ländlichen Entwicklung

**16:50 Uhr ... aus Sicht eines Bundeslandes**

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

- Dr. Andrea Storm, ELER-Verwaltungsbehörde des Landes Sachsen-Anhalt

**17:10 Uhr ... aus Sicht der Evaluation**

- Barbara Fähmann, Thünen-Institut für ländliche Räume

**17:30 Uhr Diskussion mit den Referenten und den Teilnehmenden**

**Veranstalter:** Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland (MEN-D)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**16:00 - 18:00 Uhr**

**Nr. 15: Demokratie in ländlichen Kommunen: Wie Bürgerhaushalte die lokale Bürgergesellschaft stärken können**

**Veranstalter:** Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**16:00 - 18:00 Uhr**

**Nr. 16: Bürger-Dorfläden – Anfangen wo andere aufhören**

Agenda:

**Impulsvorträge**

**16:00 Uhr Bürger-Dorfläden: Herausforderungen und Chancen für den ländlichen Raum**

- Günter Lühning, Vorstand der Dorfläden-Bundesvereinigung

**16:30 Uhr Erfolgreiche Nahversorger entwickeln – "Best practise"-Ansätze aus Bayern**

- Wolfgang Gröll, Vorstand der Dorfläden-Bundesvereinigung

**17:00 Uhr Markt der Möglichkeiten**

Ein "Shop des Jahres", mehrere "Dorfläden des Jahres" und preisgekrönte Bürger-Läden (Bayerischer Staatspreis, "Deutschland – Land der Ideen") aus vier Bundesländern präsentieren

- ihre Konzepte,
- ihre Erfahrungen,
- ihre vielfältigen Angebote

und beantworten ihre Fragen.

**Veranstalter:** Bundesvereinigung multifunktionaler Dorfläden (BmD)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Zukunftswerkstatt 2017 der Niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	25. Januar 2017	17:30 - 20:30 Uhr	Halle 7.3, Saal Berlin

Veranstalter: Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V. Die Zukunftswerkstatt ist eine öffentliche Veranstaltung. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## 10. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	26. Januar 2017	10:00 - 12:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M8

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen unter <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

### Veranstaltungen

**10:00 - 12:00 Uhr**

#### Nr. 17: Veränderte Lebensstile und Mobilitäten: Neue Wohnformen im Ländlichen Raum

Agenda:

**Moderation:** Hermann-Josef Thoben, Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.

#### 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

- Dr Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum Baden- Württemberg

#### 10:10 Uhr Vorträge

##### Innovation durch Baukultur: Der Baukulturbericht 2016/17

- Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

##### HausAufgaben: Alternde Wohnquartiere fit für die Zukunft machen

- Uta Schneider, Regionale 2016 Agentur GmbH, Wien

##### Vier Ministerien x zwei Planerinnen x Bewohnerinnen und Bewohner vor Ort: Anpassungsstrategien für ältere Einfamilienhausgebiete im Praxistest

- Dr. Sabine Müller-Herbers, Baader Konzept GmbH, Mannheim

##### Projekte und Wettbewerbe "Neues Wohnen im Ländlichen Raum in Rheinland-Pfalz"

- Bianca Klein, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Geschäftsstelle Baukultur Rheinland-Pfalz

##### Bürger für Senioren - Genossenschaftliches Wohnen im Ländlichen Raum: Ein Praxisbeispiel aus Schleswig-Holstein

- Hans-Dieter Merker, Bau- und Wohnungsgenossenschaft Fahrenkrug e.G.

#### 11:30 Uhr Diskussion

#### 11:55 Uhr Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

- Univ. Prof. EoE Dr.-Ing. Holger Magel, Sprecher der Arge Ländlicher Raum

#### Veranstalter: Arge Ländlicher Raum

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**10:00 - 12:00 Uhr**

**Nr. 18: Vollbremsung für Bürgerprojekte – ausufernde Bürokratie lähmt ländliche Entwicklung. Plädoyer für einen ELER-Neustart**

Agenda:

**Satirischer Blick auf die bürokratischen Hürden in der ländlichen Entwicklung mit besonderem Fokus auf LEADER**

**Probleme über Probleme!**

- Comedy Company, Göttingen

**Vorstellung und Diskussion des "ELER-RESET"-Papiers**

**So kann es nicht weitergehen!**

- Thomas Trepmann, Leiter des Referats Förderstrategie im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
- Henning Kuschnig, Leiter des Referats Ländliche Entwicklung im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (angefragt)

**Wirklich alles auf Anfang?**

Jetzt sind Sie gefragt: die zentralen Forderungen des RESET-Papiers werden in sechs Diskussionsrunden besprochen und weiterentwickelt.

**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG), Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAGLAG), Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**10:00 - 12:00 Uhr**

**Nr. 19: Aktuelle Herausforderungen der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum am Beispiel der stationären und ambulanten Versorgung**

Agenda:

**Vorträge**

**Stationäre Sektor - ein aktueller Überblick zu den Herausforderungen der Kliniken im ländlichen Raum 2017 (gesetzliche Neuerungen, Versorgung und Finanzierung)**

- Markus Rudolphi, Bereichsleiter Gesundheitssystemanalyse der Bundesärztekammer, Berlin

**Ambulanter Sektor - moderne Formen ärztlicher Versorgung im ländlichen Raum am Beispiel der Nachwuchskampagne der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe**

- Dr. med. Gerhard Nordmann, 2. Vorsitzender des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

**Veranstalter:** Bundesärztekammer/ Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**10:00 - 12:00 Uhr**

**Nr. 20: Regionale Identität durch Geschmacksbildung? Schulische und außerschulische Geschmacksbildung in der Region**

Agenda:

**10:00 Uhr Begrüßung**

**Kurzes Statement zur Relevanz des Themas aus Sicht des Geschmackstage Deutschland e.V.**

- Heiner Sindel, Vorstand Geschmackstage Deutschland e.V.

## 10:15 Uhr Präsentation und Verkostungs-Workshop

**Input:** Gelungene und weniger gelungene Beispiele zum Thema "Regionale Identität und Esskultur"

**Beispielhafte Verkostung** regionaltypischer Speisen und Getränke, anhand derer Möglichkeiten und Grenzen einer regionalen Ess- bzw. Trinkkultur als identitätsstiftendem Faktor diskutiert und bewertet werden sollen.

**Anregungen für die Konzipierung** von einfachen Formaten zur Geschmacksbildung in der Schule und anderswo und deren praktischer Umsetzung

- Cathrin Brandes, Gastronomieberaterin, Autorin, Foodaktivistin, Berlin
- Ulrich Frohnmeyer, Koordinationsbüro Geschmackstage Deutschland e.V., Berlin

**Veranstalter:** Geschmackstage Deutschland e.V.

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## 10:00 - 12:00 Uhr

### Nr. 21: Das neue Infoportal Zukunft.Land - Ländliche Regionen auf einen Blick

**Veranstalter:** Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Ref. 411 - Koordinierungsstelle Ländliche Räume

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## 10:00 - 12:00 Uhr

### Nr. 22: Naturschutzgroßprojekte und Ländliche Entwicklung

Agenda:

#### 10:00 Uhr Einführung ins Thema

#### Kurzvorträge

10:10 bis 10:30 Uhr Nordvorpommersche Waldlandschaft

10:35 bis 10:55 Uhr Allgäuer Moorallianz

11:00 bis 11:20 Uhr Hohe Schrecke

11:25 bis 11:45 Uhr Schwäbisches Donautal

11:45 bis 12:00 Uhr Abschlussbesprechung

**Veranstalter:** Modellregionen chance.natur

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## 10:00 - 12:00 Uhr

### Nr. 23: Digitalisierung auf dem Land – Chancen und Risiken für das Ehrenamt 4.0

Agenda:

**Moderation:** Caroline Dangel-Vornbäumen, dlV

#### 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

- Brigitte Scherb, dlV-Präsidentin

#### 10:15 Uhr Digitales bürgerschaftliches Engagement – fünf Thesen

- Nora Wegener und Dr. Mike Weber, Kompetenzzentrum Öffentliche IT

#### 11:00 Uhr Podiumsdiskussion

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN  
20. - 29. JANUAR 2017



## Ehrenamt 4.0 – Folgen der Digitalisierung für die ländliche Vereinsarbeit

- Pastor Ralph-Ruprecht Bartels, Das vernetzte Dorf
- Sarah Brühl, Betzdorf digital
- Lutz Stratmann, Demografieagentur für die niedersächsische Wirtschaft GmbH
- Steffi Trittel, Mitglied des dlv-Präsidiums, Bürgermeisterin

## 11:50 Uhr Abschluss

- Brigitte Scherb, dlv-Präsidentin

**Veranstalter:** Deutscher LandFrauenverband (dlv) e.V.

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## 10:00 - 12:00 Uhr

### Nr. 24: Funktionierende Netzwerke stärken den ländlichen Raum! Und was braucht es für ein gutes Netzwerk?

Agenda:

#### Erfolgreiche Beispiele

##### Netzwerke stärken – in die Hand der Bürger legen!

- Ordinariatsrat Dr. Joachim Drumm, Diözese Rottenburg-Stuttgart

##### Landwirtschaftliche Familienberatung – das Netzwerk aus Ehrenamt, Kirche und Landesregierung

- Christine Bäuer, Landwirtschaftliche Familienberaterin in Augsburg

##### Studie im Allgäu: Netzwerk Kommune, Kirche, Gesellschaft - Was brauchen funktionierende Netzwerke?

- Thomas Stark, Gemeindeentwickler, Mitverfasser der Studie, Allgäu

**Veranstalter:** Katholische Landvolkbewegung Deutschland (KLB)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Tag des Ökologischen Landbaus 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	26. Januar 2017	10:00 - 12:30 Uhr	Halle 7.3, Saal Berlin

## Hunger bekämpfen, Ressourcen schützen – Was Bio beiträgt

### Tag des Ökologischen Landbaus 2017

Die Weltbevölkerung wächst, die Belastungsgrenzen der Erde sind bereits jetzt überschritten. Damit alle Menschen auch dauerhaft satt werden, braucht es eine ökologische Transformation. Das Ziel: eine lokal angepasste Land- und Ernährungswirtschaft, die mit wenig fossilen Energieträgern auskommt und auf klima- und ressourcenfreundliche Kreisläufe setzt, faire Handelsregeln.

Eine Landwirtschaft nach den Prinzipien des Öko-Landbaus erzielt gerade dort, wo die natürlichen und wirtschaftlichen Bedingungen ungünstiger sind, große Erfolge und trägt dazu bei, Hunger zu bekämpfen, Wertschöpfung zu erhöhen und fragile Ressourcen wie Wasser, Boden und Klima zu schützen. Doch wie kann es gelingen, nachhaltige Agrarsysteme zu etablieren? Wie gelingt es, die Forschung auf Öko auszurichten, Wissenstransfer und Ausbildung zu stärken? Welche Investitionen braucht es an welchen Stellen wirklich? Welche Rahmenbedingungen braucht eine Agrar- und Handelspolitik, die auf das Wohl der Menschen zielt und welche Rädchen müssen dafür bewegt werden? Und wie gelingt die Transformation vor Ort und global?

Diese und weitere Fragen wollen wir am Tag des Ökologischen Landbaus in einer Keynote beleuchten und auf dem Panel diskutieren.

Veranstalter: Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW e.V.)

Mehr Informationen sowie Anmeldung unter: <http://www.boelw.de/>

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



## Blumenhalle

<b>Kategorie</b> Publikumsveranstaltung	<b>Datum</b> 26. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Ort</b> Halle 2.2
--	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------

### „Das Paradies ist überall“

#### Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beerensträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

## Brandenburg Halle

<b>Kategorie</b> Publikumsveranstaltung	<b>Datum</b> 26. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Ort</b> Brandenburghalle 21a
--	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

### KOCHSTUDIO

#### 10.00 - 14.00 Uhr

- **Ausbildungsrestaurant Kochhütte**

Torsten Kleinschmidt

*Kaninchen-Currywurst mit Aronia-Bratapfel-Currysauce Gewürztomaten und knusprige Brotchips*

Straße 9 Nr. 5, 15890 Eisenhüttenstadt

torsten.kleinschmidt@qcw.de, 03364 375008

#### 14.00 - 18.00 Uhr

- **Restaurant Mutterwelt**

Mirko Weisheit

*Keule vom Beelitzer Kaninchen in Estragon*

Am Bahnhofsschlag 1, 15827 Dahlewitz

info@mutterwelt.com, 033708 936079

### BÜHNE

#### PROGRAMM AUS DEM SPREEWALD

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



10.30 - 12.30 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr

- **Günni, der singende Spreewaldwirt**  
Spreewald-Landräte, Spreewälder Gurkenkönigspaar, Peitzer Teichnixe, Burger Wendenkönigspaar u.a.
- **Drjewjanki – Die Holzpantoffeln aus dem Spreewald**  
Folklore aus dem Spreewald
- **Das Internationale Folklorefestival zu Gast im Spreewald** – Interview
- **Tänze des Deutsch-Sorbischen Ensembles**
- **Zwischen Sagenpfad und Götterhain – Der Erlebnispark Teichland** – Das Familienangebot im Spreewald
- **Die Spreewälder Sagennacht – Von Lutkis, Wassermann und Mittagsfrau** Showeinlage und Interview
- **Anthony Best of Schlager 2017**
- **Zu Gast** Bayerische Partnerregion Chiemsee-Alpenland
- **Präsentationen**  
Golßener Fleisch- und Wurstwaren GmbH,  
Spreewaldkonserve Golßen GmbH, Brennerei Sellendorf GmbH, Spreewald-Feldmann GmbH & Co.KG, Gläserne Molkerei GmbH

Kontakt: traube@spreewaldverein.de

## PROGRAMM AUS DEM DAHME SEENLAND

15:30 - 17:45 Uhr

- **Thomas Seyer** „Der Brandenburger“ mit dem Dahmelandlied
- **Kräuter und Gärten im Dahme-Seenland**  
Tourismusverband Dahme-Seen
- **Klaus Sedl** „Neues Deutsches Liedgut“ – Eigene Songs mit Herz und Hirn. Mit Joachim Dette am Kontrabass.  
Soul, Swing und Pop
- **Lavendelkinder** Gesundes aus dem Schulgarten
- **Mark Voice** präsentiert zahlreiche nationale und auch internationale Interpreten. Alles ist live gesungen.
- **Kulturverein Zeuthen e.V.** „WasserKulturZeuthen“ – Musik, Literatur und Kunst auf dem Wasser
- **Volkshochschule Dahme-Spreewald Biogarten Prieros**  
Tag der offenen Gärten
- **Kräuter- und Naturhof, Kolberg** – Naturprodukte und Kräuterführungen im Naturpark Dahme-Heideseen
- **Uwe Schubert, FoodPrint, Königs Wusterhausen**  
Brühe und Suppen „to go“

Kontakt: info@dahme-seen.de

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

## Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	26. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

10:10 – 11:30 Uhr

### Thema: Fett – darf ein bisschen mehr sein?

„MARKTPLATZ“-Livesendung des Deutschlandfunk

11:45 – 12:15 Uhr

### Wilde Würstchen

Schülerprogramm des Deutschen Jagdverbandes

13:15 – 13:45 Uhr

### Prämierung der Sieger im Bundeswettbewerb „Bioenergie-Kommunen 2016“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft

**Peter Bleser**, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, zeichnet drei besonders innovative Bioenergie-Kommunen aus, die Vorbildwirkung für die Entwicklung ländlicher Regionen und die regionale Nutzung von Biomasse entfalten.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



14:00 – 14:15 Uhr

**Gibt es eine „Trend wende Land“?**

Was sagt der aktuelle Regierungsbericht über die Entwicklung der ländlichen Räume aus? Wo sind die wichtigsten „Baustellen“?

Interview mit **Peter Bleser**, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

14:15 – 14:25 Uhr

**Circus UBUNTU**

14:25 – 14:55 Uhr

**Vollbremsung für Bürgerprojekte – ausufernde Bürokratie lähmt ländliche Entwicklung. Plädoyer für einen ELER-Neustart**

14:55 – 15:05 Uhr

**Circus UBUNTU**

15:05 – 15:35 Uhr

**Arbeitsplatz Dorfladen 4.0: Mehrwert für Kunden und deren Heimat**

Anschließend:

**Preisverleihung: „Dorfladen des Jahres 2017“**

15:35 – 15:45 Uhr

**Circus UBUNTU**

15:45 – 16:15 Uhr

**Alles unter einem Dach: Das Mehrfunktionshaus in Deersheim**

16:15 – 16:25 Uhr

**Circus UBUNTU**

16:25 – 16:45 Uhr

**Leckerer Bio-Käse aus dem unteren Saaletal – Soziale Landwirtschaft mit Ziegen**

16:45 – 17:00 Uhr

**Schülergenossenschaft Storkow: Lernen und Produzieren für überregionale E-Mobilität**

Lehrer **Christoph Jänisch** mit Schülerinnen und Schülern der Europaschule Storkow

**Stefan Döbrich**, Business auf Rädern

**Grit Körmer**, Regionalmanagerin LEADER-Region Märkische Seen

17:00 – 17:15 Uhr

**Große Verlosung ...**

... unter den Teilnehmern der **Besucherbefragung** von Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg und der Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins

17:15 – 17:25 Uhr

**Dorf bewegt.**

Ein Gespräch im Dorfgemeinschaftshaus mit Akteuren der Dorfbewegung Brandenburg

**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: [www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml](http://www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



## Professional Center

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	26. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Marshallhaus

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2017 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

## NEW online IGW-SHOP. Sell 365 days more!

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	26. Januar 2017	10:30 - 11:30 Uhr	Marshallhaus

NEW online IGW-SHOP. Sell 365 days more!

Requirements for premium products in a new market.

Vortrag für internationale Aussteller der IGW und Teilnehmer des Professional Centers!

## Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	26. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

## Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



## Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	26. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

11.15-11.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier Klub e.V. (EKW)

11.30-12.00 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.00-12.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

12.15-12.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

12.30-12.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

12.45-13.15 Uhr

### Reptilien/Insekten live

13.15-13.30 Uhr

### "Fellpflege beim Hund"

Moderation: Christa Schindler

13.30-13.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier-Klub e.V.

13.45-14.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Jagdspaniel-Klub e.V.

14.00-14.30 Uhr

### Vorführung

Schutz-/Gebrauchshundesportverband e.V.

14.30-15.00 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

15.00-15.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

15.30-16.00 Uhr

### Reptilien/Insekten live

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



16.00-16.15 Uhr

## Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

16.15-16.30 Uhr

## Rassehundevorstellung

Jagdspaniel-Klub e.V. / Verein für Pointer und Setter e.V.

16.30-16.45 Uhr

## Rassehundevorstellung

Klub Kurzhaar Berlin e.V. / Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V.

16.45-17.00 Uhr

## Rassehundevorstellung

Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V./ Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V.

17.00 Uhr

## "Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

## Messtisch Rotary Club

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	26. Januar 2017	12:00 - 13:00 Uhr	Messegelände, Großer Stern, Restaurant "Alt Berlin"

Der Rotary Club Berlin Funkturm freut sich auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Weitere Infos finden Sie unter:

<https://berlin-funkturm.rotary.de>

oder

Kontakt:

Clubsekretariat

Frau Gabriele Starke

Tel. 030/79 49 00 11,

[berlin-funkturm@rotary.de](mailto:berlin-funkturm@rotary.de)

## Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	26. Januar 2017	14:25 - 14:55 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

## Vollbremsung für Bürgerprojekte – ausufernde Bürokratie lähmt ländliche Entwicklung. Plädoyer für einen ELER-Neustart

Diskussionsrunde mit

**Dr. Hartmut Berndt**, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen e.V.

**Thomas Trepmann**, Leiter des Referats Förderstrategie im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG) und Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen e.V. (BAG LAG)

## Verbraucherpolitisches Forum: Lebensmittel digital

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	26. Januar 2017	17:00 - 19:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M3

Veranstalter: Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

## Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	27. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

10:30 – 11:00 Uhr

### Wilde Würstchen

Schülerprogramm des Deutschen Jagdverbandes

11:00 – 11:15 Uhr

### Blaskapelle Loikum

11:15 – 11:45 Uhr

### Multifunktional und einzigartig: Die Bürgerläden auf dem Lande

11:45 – 12:00 Uhr

### Blaskapelle Loikum

12:00 – 12:30 Uhr

### Digitale Dörfer – neue Chancen für den ländlichen Raum?

12:30 – 12:40 Uhr

### Blaskapelle Loikum

12:40 – 13:00 Uhr

### Deutsche Mittelgebirge und Naturparke

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

13:00 – 13:15 Uhr

### Was ist ein Umgebendehaus?

**Hans-Joachim Roth**, Gästeführer aus Obercunnersdorf, Oberlausitz, erläutert diese einmalige und regionaltypische Bauweise.

13:25 – 13:45 Uhr

### Regionales Naturpotenzial erhalten, erforschen und (wieder-)herstellen

**Christina Grätz**, Geschäftsführerin der Wildsamenerzeugung Nagola Re GmbH

13:45 – 14:00 Uhr

### Jugendorchester der Gemeinde Vrees

14:00 – 14:30 Uhr

### Vom „schönen Dorf“ zum „Zukunftsdorf“

Der vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung ausgerichtete Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ reagiert auf aktuelle

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



Entwicklungen

14:30 – 14:40 Uhr

**Jugendorchester der Gemeinde Vrees**

14:40 – 15:20 Uhr

**Wildes Kochen – natürlich (und) lecker**

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

**Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband**

15:20 – 15:30 Uhr

**Circus UBUNTU**

15:50 – 16:00 Uhr

**Circus UBUNTU**

16:00 – 16:20 Uhr

**Von klein auf aus Naturschätzen lernen und sie bewahren**

Angela Krohn, Vorstandsmitglied des Umwelt- und Begegnungszentrums am Gräbendorfer See

16:20 – 16:30 Uhr

**Circus UBUNTU**

16:30 – 16:50 Uhr

**Permakultur als Chance für die Landwirtschaft der Zukunft**

Der Sonnentor-Frei-Hof im Kräuterdorf Sprögnitz im Waldviertel (Niederösterreich) als Permakultur-Modellbauernhof

Gesprächsrunde mit den drei Frei-Hof Bauern **Sigrid Drage, Andreas Voglgruber** und **Thomas Meier**

16:50 – 18:20 Uhr

**Vom Schäferberg zur Kampenwand – Wandern zwischen Hauptstadt und Hochgebirge**

Nicht nur in der schönen Chiemgauer Alpenlandschaft sondern auch auf den Bergspitzen Berlins kann gewandert werden.

Dazu gibt es

Bayerische Blasmusik mit den Samerberger Musikanten

Traditionelles Schuhplattln und mitreißende Trachtentänze mit der Plattlergruppe Berchtesgaden

Kostproben von handwerklichem Bier aus der Brauerei „Berliner Berg“

18:20 – 19:00 Uhr

**Erleben Sie Waldarbeitsmeisterschaften live!**

Zielfällung, Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt, Entasten – all das ist berufliche Praxis eines Forstwirts. Im Wettbewerb geht es neben Sicherheit und Qualität natürlich auch um Geschwindigkeit.

Sehen Sie mit Kettenwechsel und Entasten zwei der fünf Disziplinen live!

**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: [www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml](http://www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml)

## Professional Center

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	27. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Marshallhaus

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2017 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

## Blumenhalle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	27. Januar 2017	10:00 - 20:00 Uhr	Halle 2.2

### „Das Paradies ist überall“

**Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um**

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

## Brandenburg Halle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	27. Januar 2017	10:00 - 20:00 Uhr	Brandenburghalle 21a

### KOCHSTUDIO

10.00 - 20.00 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



- **Hof Kokurin**  
Torsten Besing  
*Rosa gebratenes Steak vom Uckermark Rind auf Maisgries und Balsamico-Zwiebeln*  
Dorfstraße 32, 17291 Nordwestuckermark  
ferien@hof-kokurin.de, 039852 47630
- **Gasthaus zum Grünen Baum**  
Sabrina Hufe  
*Boitzen-Burger*  
Templiner Straße 4, 17268 Boitzenburg  
u.hesse@boitzenburger.de, 039889 569995

## BÜHNE

### PROGRAMM AUS DER UCKERMARK

10.30 - 12.30 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr & 15.30 - 17.45 Uhr

- **Begrüßung** Landrat Dietmar Schulze mit Erntepinzessin Uckermark Jane Zornik, Schwanenkönigin Laura Kaulitz und Tabakkönigin Jennifer Rauch, Vorsitzender des Bauernverbandes Uckermark Manfred Mesecke, Hanka Mittelstädt Vorstandsmitglied Landfrauenverband Brandenburg e.V. und Vorstandsvorsitzende pro agro e.V.
- **Takt&Ton** Jugendblechbläser aus Nordwestuckermark
- **Tanzgruppe** Phönix Kinder-, Jugend- und Erwachsenentanzgruppe aus Schwedt/Oder
- **IG Frauen Prenzlau e.V.** Showtanzgruppe aus Prenzlau
- **Tanzsportclub Schwedt e.V.** Showtanz der Turnierpaare aus Schwedt/Oder
- **Hot Boots** Linedance aus Schwedt/Oder
- **Uckermärkische Bühnen Schwedt** Auszüge aus dem Stück „Amore mio – Das Figarokomplott“
- **6 Richtige** aus Oranienburg
- **Produktpräsentationen** Uckerkaas Bauernkäserei Wolters, Hemme Milch GmbH, Tourismusverein Boitzenburger Land e.V., UM – Fleisch- und Wild GmbH, Gasthof zum grünen Baum

Kontakt: neujahr@ic-uckermark.de, 03332 538911

18:00 - 20:00 Uhr

- **Brandenburgische Big Band**

Kontakt: Holger Tamme, 030 80907191

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

## Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	27. Januar 2017	11:00 - 19:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

11.15-11.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier Klub e.V. (EKW)

11.30-12.00 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.00-12.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

12.15-12.30 Uhr

**Rassehundevorstellung**

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

12.30-12.45 Uhr

**Rassehundevorstellung**

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

12.45-13.15 Uhr

**Reptilien/Insekten live**

13.15-13.30 Uhr

**"Welcher Hund passt zu mir"**

Moderation: Christa Schindler

13.30-13.45 Uhr

**Rassehundevorstellung**

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier-Klub e.V.

13.45-14.15 Uhr

**Rassekatzenvorstellung**

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

14.15-14.30 Uhr

**Rassehundevorstellung**

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Jagdspaniel-Klub e.V.

14.30-15.00 Uhr

**Rassehundevorstellung**

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

15.00-15.15 Uhr

**Rassehundevorstellung**

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

15.15-15.45 Uhr

**Vorführung**

Schutz-/Gebrauchshundesportverband e.V.

15.45-16.15 Uhr

**Reptilien/Insekten live**

16.15-16.45 Uhr

**Rassekatzenvorstellung**

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

16.45-17.00 Uhr

**Rassehundevorstellung**

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

17.00-17.15 Uhr

**Rassehundevorstellung**

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Klub Kurzhaar Berlin e.V.

17.15-17.30 Uhr

**Rassehundevorstellung**

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

17.30-17.45 Uhr

**Rassehundevorstellung**

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier-Klub e.V.

17.45-18.00 Uhr

## Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

18.00-18.15 Uhr

## Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

18.15-18.30 Uhr

## Rassehundevorstellung

Jagdspaniel-Klub e.V. / Klub Kurzhaar Berlin e.V.

18.30 Uhr

## "Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

## Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	27. Januar 2017	11:00 - 19:30 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr, 18:30 - 19:30 Uhr

## Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

## 26. Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	27. Januar 2017	14:30 - 23:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 2 - Halle B

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ruft zum 26. Mal zum bundesweiten Dorfwettbewerb auf.



Mit dem Dorfwettbewerb ehrt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft alle drei Jahre bürgerliches Engagement für eine lebenswerte Zukunft auf dem Land. Seit 1961 steht der Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Seit 1993 werden in dem traditionsreichen Bundeswettbewerb die Teilnehmerdörfer der alten und neuen Bundesländer gemeinsam bewertet. Der Bundesentscheid 2016 wurde erstmals als Teil des neuen "Bundesprogramms Ländliche Entwicklung" durchgeführt.

Auf [www.bmel.de/dorfwettbewerb-leuchtturmprojekte](http://www.bmel.de/dorfwettbewerb-leuchtturmprojekte) werden innovative Ideen der Teilnehmer des 25. Bundeswettbewerbes vorgestellt.

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Blumenhalle

<b>Kategorie</b> Publikumsveranstaltung	<b>Datum</b> 28. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Ort</b> Halle 2.2
--	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------

### „Das Paradies ist überall“

**Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um**

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

## Brandenburg Halle

<b>Kategorie</b> Publikumsveranstaltung	<b>Datum</b> 28. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Ort</b> Brandenburghalle 21a
--	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

### KOCHSTUDIO

#### 10.00 - 14.00 Uhr

- **Schlossschänke „Zur Remise“**  
Steven Wolf  
*Gebratenes Karpfenfilet im Wildspeckmantel auf Orangen-Fenchelgemüse*  
Schlossstraße 2a, 14473 Potsdam  
kontakt@schlossschaenke-wiesenburg.de, 033849 50095

#### 14.00 - 18.00 Uhr

- **Familienhotel Brandtsheide**  
Antje Kienow  
*Burgunderbraten vom Hereford-Rind mit hausgemachten Spätzle und geschwenkten Champignons*  
Bahnhofsallee 8c, 14827 Wiesenburg/Mark OT Jeserig  
info@brandtsheide.de, 033849 7960

#### 14.00 - 18.00 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN  
20. - 29. JANUAR 2017



- **Restaurant „Oscar“ im Hotel Mercure**

Michael Häberer  
*Klosterfelder Senfrahmsuppe mit Lauch und Sauerteigcroutons*  
Lange Brücke, 14467 Potsdam  
michaelchef@hotmail.de, 0331 2720338

14.00 - 18.00 Uhr

- **Restaurant „Die Tenne“**

Björn Franke  
*Schulterbraten vom Wollschwein*  
Am Rehweg 22, 14476 Potsdam  
info@restaurant-die-tenne.de, 033208 22491

## BÜHNE

### PROGRAMM AUS DEM FLÄMING

10.30 - 12.30 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr

- **„Dennewitzer Flämingtrachten“** mit Tanz & Gesang  
Grußworte der Landrätin Kornelia Wehlan, Vorsitzende des Tourismusverbandes Fläming e.V., Pfarrer Bernhard Gutsche aus Jüterbog zum Thema 500 Jahre Reformation, Carolin Gedlich Flämingkönigin 2016/2017 und drei weitere ehemalige Flämingköniginnen stellen sich vor
- **BIG Band der Kreismusikschule Teltow-Fläming**  
**Regionale Produkte**  
„ECHT Fläming“, Bäcker, Offene Höfe, Spargelhöfe, Interviews mit Ausstellern der Brandenburghalle, Country Tanzgruppe „Silver Dollar“ aus Bad Belzig  
Was gibt es Neues aus dem Naturpark Hoher Fläming? – Stefan Ratering

Kontakt: Tourismusverband Fläming e.V., 033204 628763

### PROGRAMM AUS DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM

15.30 - 17.45 Uhr

- **Dixieland- und Swingband „ALTE WACHE“** aus Potsdam
- **Eröffnung** durch Oberbürgermeister und Vertreter der Ortsbeiräte 750-Jahr-Feiern der Ortsteile
- **Chor „Swinging Glienicks“**
- **Kindermusiktheater Buntspecht e.V.** Ausschnitte aus dem Stück „Pinocchio“
- **RokkaZ e.V.** Sven Seeger – HipHop und Showtanz-, Animations- und Mitmachshow
- **Präsentationen** Restaurant „Die Tenne“, Restaurant „Oscar“ und Potsdamer SauenHain – Kochen mit regionalen Produkten im Kochstudio
- **Kochstudio Braumanufaktur GmbH „Forsthaus Templin“** als Vertreter des Vereins Brandenburger Kleinbrauereien, Verkostung Potsdamer Stange
- **Obstgut Marquardt GbR** zum Thema Pfirsich, 20 Jahre Kochbuch, 25 Jahre Patenschaft zur Regenbogenschule Fahrland, Verkostung Bowle
- **Landschaftspflegeverein Potsdamer Kulturlandschaft e.V. und Imkerverein Groß-Potsdam e.V.**
- **Perfect Holidays** Reisebüro aus Groß Glienicke – Reiseprogramm für den Ländlichen Raum Potsdams

Kontakt: Gabriele Nagel, 0331 289-2842

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

## Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	28. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

11:00 – 11:15 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



#### **Jagdhornbläsergruppe Rehberge**

11:15 – 11:35 Uhr

#### **Partner, Helfer, Freund – der Jagdhund**

Jäger und Hundetrainer erklären, wie die spannende Zusammenarbeit bei der Jagd und im Alltag am besten funktioniert und beantworten Fragen des Publikums.

11:35 – 11:45 Uhr

#### **Jagdhornbläsergruppe Rehberge**

11:45 – 12:05 Uhr

#### **Wildschwein & Co. im Garten – was tun?**

Wie man wilden Tieren am besten begegnet, erklärt der Falkenseer **Stadtjäger Udo Appenzeller**.

12:05 – 12:15 Uhr

#### **Jagdhornbläsergruppe Rehberge**

12:15 – 12:55 Uhr

#### **Wildes Kochen – natürlich (und) lecker**

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

#### **Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband**

12:55 – 13:15 Uhr

#### **„Mein Bild vom ländlichen Raum“**

Vergnügliches Quiz im Stil der Montagsmaler, präsentiert von der **Wachstumsregion Ems-Achse**.

13:15 – 13:35 Uhr

#### **Deutsche Mittelgebirge und Naturparke**

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

13:35 – 13:55 Uhr

#### **Musikkapelle Sommerach**

13:55 – 14:15 Uhr

#### **Mit Hammer und Feile**

Dorftypische Handwerkskunst aus Fredersdorf, Brandenburg

14:15 – 15:15 Uhr

#### **Was macht den Landurlaub in Sachsen-Anhalt so reizvoll?**

Ein informatives und unterhaltsames Programm der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande Sachsen-Anhalt e.V.

„Reiten – Radeln – Rasten – eine Region aus der Altmark stellt sich vor“

- **René Schernikau**, Bürgermeister Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
- Die Altmark – eine ausgezeichnete Region für Pferdeliebhaber!
- Weithin bekannt – Altmärkische Hochzeitssuppe
- Voll im Trend – Radtourismus am Elberadweg
- Musikalisch begleitet durch die **Wischebläser** (Jagdhorn), die **Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Werben** und die Tanzgruppe **Sugar Girls**

15:15 – 15:35 Uhr

#### **Das Gemeinschaftsprojekt Feldheim – der ländliche Raum macht klimafreundliche Energie**

Eine Fotopräsentation durch **Barbara Ral**, Klimaschutz-Managerin des Landkreises Potsdam Mittelmark

15:50 – 16:10 Uhr

#### **Partner, Helfer, Freund – der Jagdhund**

Jäger und Hundetrainer erklären, wie die spannende Zusammenarbeit bei der Jagd und im Alltag am besten funktioniert und beantworten Fragen des Publikums.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



16:30 – 16:50 Uhr

## Berittener Fanfarenzug Freckenhorst

**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: [www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml](http://www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml)

## Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	28. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

## Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

## Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	28. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

11.15-11.30 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier Klub e.V. (EKW)

11.30-12.00 Uhr

### Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.00-12.15 Uhr

### Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Jagdspaniel-Klub e.V.

12.15-12.30 Uhr

### Vorführung

Schutz-/Gebrauchshundesportverband e.V.

12.30-12.45 Uhr

### Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

12.45-13.00 Uhr

### Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH  
20. - 29. JANUAR 2017



13.00-13.15 Uhr

## Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

13.15-13.45 Uhr

## Reptilien/Insekten live

13.45-14.00 Uhr

## "Unser Hund wird ein Senior"

Moderation: Christa Schindler

14.00-15.00 Uhr

## Vorführung

Rettungshundestaffel Berlin e.V.

15.00-15.30 Uhr

## Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

15.30-16.00 Uhr

## Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

16.00-17.00 Uhr

## Vorführung

Hundeschule Uwe Krüger - [www.hundetrainer24.de](http://www.hundetrainer24.de)

17.00 Uhr

## "Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

## Blumenhalle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	29. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 2.2

### „Das Paradies ist überall“

#### Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

## Brandenburg Halle

<b>Kategorie</b> Publikumsveranstaltung	<b>Datum</b> 29. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Ort</b> Brandenburghalle 21a
--	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

### KOCHSTUDIO

#### 10.00 - 13.30 Uhr

- **Restaurant Schönblick**  
Ralf Achilles  
*Koteletts vom Wollschwein mit Whisky-Senf-Glasur und gegrillten Äpfelchen*  
Berliner Straße 48, 15569 Woltersdorf  
anfrage@restaurant-schoenblick-woltersdorf.de,  
03362 938177

#### 13.30 - 18.00 Uhr

- **The Lakeside Burghotel zu Strausberg**  
Philipp Stapel  
*Gulasch vom Brandenburger Wasserbüffel mit  
Steckrüben an Topinambur*  
Gielsdorfer Chaussee 6, 15344 Strausberg  
marketing@burghotel-strausberg.de, 03341 34690

### BÜHNE

#### 10.30 - 12.30 Uhr

- **Die Combo des Landespolizeiorchesters  
Brandenburg**  
Leitung: Stefan Schätzke  
Kontakt: lpo.brandenburg@t-online.de

#### 13.00 - 17.00 Uhr

- **Andreas Bergener und seine Schlossberg Musikanten**  
Kontakt: Andreas Bergener, 0172 7869395

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

## Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

<b>Kategorie</b> Publikumsveranstaltung	<b>Datum</b> 29. Januar 2017	<b>Zeit:</b> 10:00 - 18:00 Uhr	<b>Ort</b> Halle 4.2, LandSchau-Bühne
--	---------------------------------	-----------------------------------	--

11:00 – 12:30 Uhr

**An die Sägen, ... fertig, ... LOS!**

**Großes Finale der Zweimann-Schrotsägen Hallenmeisterschaft**

Die besten Teams messen sich auf der LandSchau-Bühne

12:30 – 12:40 Uhr

**Circus UBUNTU**

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



12:40 – 13:00 Uhr

## Die Prignitzer Märchentage

Vorgestellt von Figuren des inklusiven Theaters vom Wahrberge e.V.

13:00 – 13:10 Uhr

## Circus UBUNTU

13:10 – 13:30 Uhr

## Deutsche Mittelgebirge und Naturparke

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

13:40 – 13:50 Uhr

## Berittener Fanfarenzug Freckenhorst

13:40 – 14:00 Uhr

## Große Verlosung ...

... unter den Teilnehmern der **Besucherbefragung** am Gemeinschaftsstand von Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg und der Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins

14:00 – 14:10 Uhr

## Berittener Fanfarenzug Freckenhorst

14:10 – 15:00 Uhr

## Wildes Kochen – natürlich (und) lecker

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

## Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband

Ehrengast:

**Lars Jaeger**, Projektleiter der Internationalen Grünen Woche

15:00 Uhr

## Das große Finale auf der LandSchau-Bühne

Mit **Circus UBUNTU** und dem **Berittenen Fanfarenzug Freckenhorst**

**Veranstalter:** Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: [www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml](http://www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml)

## Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	29. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

## Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

11.15-11.30 Uhr

## Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Eurasier Klub e.V. (EKW)

11.30-12.00 Uhr

## Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



12.00-12.15 Uhr

## Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Jagdspaniel-Klub e.V.

12.15-12.30 Uhr

## Rassehundevorstellung

Klub Kurzhaar e. V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

12.30-13.00 Uhr

## Vorführung

Schutz-/Gebrauchshundesportverband e.V.

13.00-13.15 Uhr

## Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

13.15-13.30 Uhr

## Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

13.30-13.45 Uhr

## "Welcher Hund passt zu mir"

Moderation: Christa Schindler

13.45-14.15 Uhr

## Reptilien/Insekten live

14.15-14.45 Uhr

## Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

14.45-15.15 Uhr

## Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

15.15-15.30 Uhr

## Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

15.30-15.45 Uhr

## Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

15.45-16.00 Uhr

## Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Eurasier Klub e.V. (EKW)

16.00 Uhr

## "Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

## Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	29. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE  
20. - 29. JANUAR 2017



## Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)